Evangelische Informationen
für Greifswald

12 | 01 | 2025/26

Greifswalder Gemeindebrief

Wandmalerei in der Dorfkirche in Below im Landkreis Ludwigslust-Parchim

2025 Dezember | Januar

01 Andacht
02 Termine
03 Evangelisch in Greifswald
06 Gruppen und Kreise
08 Gottesdienste
10 Jacobikirche
11 Dom St. Nikolai
12 Marienkirche
13 Johanneskirche
14 Christuskirche
15 Kirche Wieck
16 Adressen und Kontakte

Über sieben Millionen Amerikanerinnen und Amerikaner gingen am 18. Oktober in den USA auf die Straße. Ihr Motto: „No kings", keine Könige! Sie wehrten sich friedlich gegen einen autokratischen Präsidenten, der seine eigene Macht nicht demokratisch, sondern königlich versteht, ohne Rücksicht auf Minderheiten, Migrantinnen und Migranten, Fakten oder Pressefreiheit. Der die Nationalgarde gegen politische Gegner einsetzt. Oder der mit seiner Zollpolitik ganze Nationen wirtschaftlich gefährdet.

Donald Trump gehört damit in eine Riege von Männern weltweit, die momentan mit aller Gewalt ihre Macht ausbauen und dabei zahllose Menschen unterdrücken und ausbeuten und sich doch als Nachfolger Christi wähnen. Jesus hatte jedoch eine klare Anweisung für seine Nachfolger, die solch einem Verhalten diametral entgegensteht: *Wer zu mir gehören will, darf nicht mehr sich selbst in den Mittelpunkt stellen, sondern muss sein Kreuz auf sich nehmen und mir nachfolgen (Mk 8,34; Lk 9,23).*

Am ersten Advent steht ebenfalls ein König im Mittelpunkt. Doch wie anders kommt er daher! Er sitzt auf einem Esel und hebt sich damit kaum aus der Menschenmenge heraus, ganz anders als stolze Helden auf ihren Pferden. Ja, die Menschen huldigen ihm, rufen „Hosianna!" und breiten ihre Kleider vor ihm aus. Aber wer die Bibel kennt, weiß, was bald kommt. Dieser König wird selbst Gewaltopfer, unschuldig verurteilt, gefoltert und hingerichtet, einer, der selbst auf Macht verzichtet und gerade deshalb schutzlos brachialer staatlicher Macht ausgesetzt ist.

Nicht wenige Menschen unserer Tage haben Probleme damit, Gott oder Jesus als „Herr" oder „König" zu bezeichnen oder anzusprechen. Das verwundert nicht, wenn man nur an Donald Trump denkt oder anderen Missbrauch von Herrschaft. Wenn ich an diesen Gottesprädikaten festhalten möchte, dann deshalb, weil Jesus selbst sein Herrschen völlig anders definiert. Seine königliche Größe liegt im Dienen. Er kam nicht etwa, um sich dienen zu lassen, sondern zeigte sein göttliches Königtum darin, dass er für die an Leib und Seele versehrten Menschen da war, anderen die Füße wusch und mit den Huren zu Tisch saß.

> *Wer unter euch groß sein will, der sei euer Diener.*
> (Matthäus 20,26)

Dieser König kommt auf einem Esel, so wie es der Prophet Sacharja angekündigt hat, arm und ohne Macht, aber gerade darin der einzig wahre König.

Das wunderbare Adventslied „Dein König kommt in niedern Hüllen" (EG 14) von Friedrich Rückert beschreibt dies in der zweiten Strophe unübertrefflich: *„O mächt'ger Herrscher ohne Heere / gewalt'ger Kämpfer ohne Speere / O Friedefürst von großer Macht! / Es wollen dir der Erde Herren / den Weg zu deinem Throne sperren / doch du gewinnst ihn ohne Schlacht.*

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit! ◆

Bischof Tilman Jeremias

DEZEMBER 2025

1. Dezember Montag
Abendliche Turmführung St. Marien
17 Uhr, Marienkirche

Friedensgebet
17.17 Uhr, Dom St. Nikolai

3. Dezember Mittwoch
Abendliche Turmführung St. Marien
17 Uhr, Marienkirche

4. Dezember Donnerstag
Friedensgebet
14.30 Uhr, Treffpunkt Kirche

fragmaria.de – das Kneipenquiz (siehe S. 12)
20 Uhr, Annenkapelle (Marienkirche)

5. Dezember Freitag
Adventskonzert des Blasorchesters Greifswald e. V.: Sinfonische Blasmusik in stimmungsvoller Atmosphäre (Leitung: Thorsten Reul)
19 Uhr, Jacobikirche

Taizégebet
20 Uhr, Johanneskirche

6. Dezember Samstag
Nikolaussingen (Kinder können bis zum 5.12. einen geputzten Stiefel im Dom abgeben)
15 Uhr, Dom St. Nikolai

8. Dezember Montag
Abendliche Turmführung St. Marien
17 Uhr, Marienkirche

Friedensgebet
17.17 Uhr, Dom St. Nikolai

9. Dezember Dienstag
Weihnachtliches Jazzkonzert
„Christmas Time is Here" mit dem Pianisten, Komponisten und Bandleader Tobias Altripp
19.30 Uhr, Johanneskirche

10. Dezember Mittwoch
Kita-Krippenspiel
15 Uhr, Dom St. Nikolai

Abendliche Turmführung St. Marien
17 Uhr, Marienkirche

11. Dezember Donnerstag
Weihnachtskonzert des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums
18 Uhr, Marienkirche

12. Dezember Freitag
Weihnachtskonzert der Montessori-Musikschule und Montessori-Schule
16 Uhr, Kirche Wieck

13. Dezember Samstag
Bläsermusik im Kerzenschein
15 Uhr, 17 Uhr und 19 Uhr, Marienkirche

Filmvorführung „Real Life" (siehe S. 5)
17 Uhr, Tanzwelt Greifswald (Dompassage)

14. Dezember Sonntag
Gedenken an die verstorbenen Kinder
15 Uhr, Dom St. Nikolai

Kino im Turm
19 Uhr, Jacobiturm

15. Dezember Montag
Abendliche Turmführung St. Marien
17 Uhr, Marienkirche

Friedensgebet
17.17 Uhr, Dom St. Nikolai

17. Dezember Mittwoch
Weihnachtsandacht der Universitätsmedizin
17 Uhr, Dom St. Nikolai

Abendliche Turmführung St. Marien
17 Uhr, Marienkirche

18. Dezember Donnerstag
Weihnachtsgottesdienst des Pommerschen Diakonievereins
14 Uhr, Dom St. Nikolai

19. Dezember Freitag
Friedenslicht der Pfadfinder
17 Uhr, Adventskapelle (Weihnachtsmarkt)

Krippenspiel des Kindergartens
16 Uhr, Marienkirche

Adventskonzert des Kirchenchors Wieck/Neuenkirchen (Leitung: Monika Riedel)
19 Uhr, Kirche Wieck

20. Dezember Samstag
Weihnachtsoratorium für Familien
15 Uhr, Dom St. Nikolai

Weihnachtsliedersingen
mit der Kantorei St. Marien
17 Uhr, Marienkirche

Weihnachtsoratorium
19 Uhr, Dom St. Nikolai

22. Dezember Montag
Abendliche Turmführung St. Marien
17 Uhr, Marienkirche

Friedensgebet
17.17 Uhr, Dom St. Nikolai

31. Dezember Mittwoch
Festliches Orgelfeuerwerk mit Konja Voll
20 Uhr, Dom St. Nikolai

JANUAR 2026

5. Januar Montag
Friedensgebet
17.17 Uhr, Dom St. Nikolai

Taizé-Gebet
20 Uhr, Johanneskirche

6. Januar Dienstag
Epiphanias-Empfang
17 Uhr, Johanneskirche

8. Januar Donnerstag
Friedensgebet
14.30 Uhr, Treffpunkt Kirche

11. Januar Sonntag
Eröffnung Allianz-Gebetswoche (siehe S. 5)
10 Uhr, Dom St. Nikolai

Kino im Turm
19 Uhr, Jacobiturm

12. Januar Montag
Friedensgebet
17.17 Uhr, Dom St. Nikolai

14. Januar Mittwoch
Akademische Orgelstunde
12.15 Uhr, Dom St. Nikolai

15. Januar Donnerstag
fragmaria.de – das Kneipenquiz (siehe S. 12)
20 Uhr, Annenkapelle (Marienkirche)

19. Januar Montag
Friedensgebet
17.17 Uhr, Dom St. Nikolai

21. Januar Mittwoch
Regionaltag zum Weltgebetstag 2026 der Ökumenischen Frauengruppe (siehe S. 4)
17 Uhr, Kath. Gemeindehaus (Rubenowstraße)

24. Januar Samstag
Jugendgottesdienst „Greiffiti"
mit anschließendem Essen
17.30 Uhr, Johanneskirche

25. Januar Sonntag
Thematische Domführung:
Die Turmuhr von St. Nikolai
11.15 Uhr, Dom St. Nikolai

26. Januar Montag
Präsentation der Website und Stolperstein-App www.erinnern-und-leben.de
15 Uhr, Bürgerschaftssaal

Friedensgebet
17.17 Uhr, Dom St. Nikolai

27. Januar Dienstag
Johannes-Forum: „Schutz des Lebens von Anfang an – Wann ist eigentlich der Anfang?"
19.30 Uhr, Johanneskirche

28. Januar Mittwoch
Schnuppertermin für die neue Jungbläsergruppe (siehe S. 5)
16 Uhr, Jacobkirche

Die Adventskapelle auf dem Weihnachtsmarkt

täglich von 14.30 bis 18.30 Uhr geöffnet

1.12., 16.30 Uhr: Basteln mit Notenpapier
2.12., 16.30 Uhr: Die Greifswalder Jugendarbeit stellt sich vor
3.12., 14.30 Uhr: Alte Werte neu entdeckt: Kinderbücher zu Demokratie und Frieden
4.12., 14.30 Uhr: Basteln mit Notenpapier
6.12.: Der Nikolaus ist unterwegs
8.12., 14.30 Uhr: Basteln von Teebeutelsternen
10.12., 14.30 Uhr: Alte Werte neu entdeckt: Kinderbücher zu Demokratie und Frieden
12.12., 17.45 Uhr: Die Luciasängerinnen singen auf der Bühne
12. und 13.12.: Bücherbasar der Soroptimisten: Literatur entdecken und teilen
14.12., 16.30 Uhr: Alte und neue Weihnachtslieder singen
15.12., 14.30 Uhr: Basteln von Krippen aus Korken
19.12., 17 Uhr: Friedenslicht-Aktion der Pfadfinder
19. und 20.12.: Fotobox: Schlüpfen Sie in eine Figur der Weihnachtsgeschichte
21.12., 16.30 Uhr: Große Quizverlosung

IMPRESSUM

Greifswalder Gemeindebrief
Ausgabe Dezember/Januar 2025/26

Herausgeber: Die Kirchengemeinderäte St. Jacobi, St. Nikolai, St. Marien, Johanneskirche, Christuskirche und Wieck/Eldena

V.i.S.d.P.: P. Dr. Tilman Beyrich, Domstraße 54, 17489 Greifswald

Produktion: Thorsten Reul, Greifswald
redaktion@greifswalder-gemeindebrief.de

WORLDWIDE CANDLE LIGHTING 2025

Gedenkfeier für verstorbene Kinder

Am zweiten Sonntag im Dezember gedenken Menschen weltweit der verstorbenen Kinder. Um 19 Uhr zünden betroffene Familien eine Kerze an und stellen sie sichtbar ins Fenster. Durch die Zeitverschiebung wandert bei diesem „Worldwide Candle Lighting" eine Lichtwelle um die Welt. Die Krankenhausseelsorge und ein Team von Mitarbeitenden der Universitätsmedizin Greifswald gestaltet zu diesem Anlass eine Gedenkfeier für betroffene Familien. Diese findet **am Sonntag, dem 14. Dezember,** um 15 Uhr im Dom St. Nikolai statt. Beim feierlichen Gedenken können trauernde Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde in Gemeinschaft ihre Kinder würdigen und sich auf das persönliche Erinnern am Abend einstimmen. Namen werden genannt und Kerzen angezündet.

In diesem Jahr steht das Motiv des Baumes im Mittelpunkt. Bäume wandeln sich in den Jahreszeiten. Im Winter stehen sie kahl und scheinen erstorben, erwachen im Frühling jedoch zu neuem Leben. Zwischen Himmel und Erde breiten sie ihre Zweige und bergen Mensch und Tier in ihrem Schatten. Lieder zur Weihnachtszeit besingen Bäume als grünende Zeichen der Hoffnung in Vergänglichkeit und im Wandel der Zeit. Die Band Seeside unter Leitung von Michael Turban begleitet das Gedenken musikalisch. Bekannte und weniger bekannte Titel werden erklingen.

An der Organisation sind insbesondere Mitarbeitende aus der Kinderonkologie, der Kinderintensivstation und der Neonatologie beteiligt, zudem ehrenamtliche Patientenbegleiter. Der Verein zur Unterstützung Krebskranker Kinder und der Verein Frühgeborene in Greifswald e. V. „Kleine Nestflüchter" unterstützen das Projekt, das der Pommersche Evangelische Kirchenkreis im Rahmen der Krankenhausseelsorge trägt. ◆ *Brita Bartels*

WEIHNACHTSMARKT

Adventskapelle in neuem Gewand

FOTO: CHRISTIANE BRINGT

Die kleine Adventskapelle auf dem Weihnachtsmarkt wird nach ihrer Runderneuerung in freundlichem Rot am 1. Advent wieder ihre Türen öffnen. Dank etlicher Spenden ist das möglich geworden.

Jahr für Jahr machen sich Menschen aus dem Kapellenverein Gedanken darüber, wie die christliche Botschaft und die Vorfreude auf Weihnachten zu den Menschen auf dem Weihnachtsmarkt kommen kann. Die meisten Besucher:innen der Kapelle haben wenig oder keinen kirchlichen Hintergrund. Umso wichtiger ist unsere Präsenz. Inhaltlich stellen wir uns in diesem Jahr unter das Thema: „Aus alt mach neu". Damit nehmen wir nicht nur Bezug auf die Kapelle in neuem Gewand, sondern weisen schon auf die Jahreslosung 2026 hin. Gott spricht: „Siehe, ich mache alles neu."

Ein buntes Programm erwartet die Besucher:innen. Getreu dem Motto kann man aus alten Materialien Neues basteln – in jeder Woche etwas anderes. Alte und neue Weihnachtslieder werden vorgestellt, und am 12. und 13. Dezember können alte gespendete Bücher neue Besitzer bekommen. Die Klassiker der letzten Jahre sind aber auch wieder da: Die gefüllte Adventskommode, das Quiz und die Friedenslicht-Aktion. Höhepunkt in diesem Jahr ist unsere Fotobox am 19. und 20. Dezember. Sie können sich als eine Figur der Weihnachtsgeschichte verkleiden und dann ein Foto machen.

Wir wollen die Kapelle auch in diesem Jahr bis zum 21. Dezember vier Stunden täglich in zwei Schichten öffnen (von 14.30 bis 16.30 Uhr und von 16.30 bis 18.30 Uhr). Vielleicht möchte ja noch jemand spontan eine Schicht übernehmen oder für die Arbeit in der Kapelle spenden – dann freue ich mich über eine kurze E-Mail an hgw-dom@pek.de. ◆ *Beate Kempf-Beyrich*

Aus der Geschichte der Greifswalder Kirchen

Folge 7

In unserer Artikel-Serie gibt der Theologe Rainer Neumann (Pastor i. R.) Einblicke in die Kirchen- und Stadtgeschichte Greifswalds.

Wie St. Marien zu seinem Altarbild kam

Am 9. März 1813 zogen endlich Napoleons Truppen aus Greifswald ab und hinterließen heruntergekommene und innen fast zerstörte Kirchen. In St. Jacobi hatten sie Feldbäckereien eingerichtet, und es dampften sechs Backöfen ihren Rauch aus der Kirche. Auch St. Marien war keine Kirche mehr, sondern wurde als Heeresmagazin genutzt, und die Innenausstattung war weitgehend vernichtet. Auch St. Nikolai war sanierungsbedürftig. St. Jacobi wurde 1817 wieder in Gebrauch genommen und bekam 1842 eine neue Chorausstattung. 1833 wurde St. Nikolai nach grundlegender Veränderung im Innenraum wieder zur nutzbaren Kirche.

1802 stürzten in St. Marien während eines Gottesdienstes Teile des Altars herab: eine Erneuerung stand an. Erwogen wurde auch die Entfernung der als altertümlich empfundenen Kanzel von 1587 und ein neuer Altar in Verbindung mit einer Kanzel war in der Diskussion. Für den Altar wollte man ein Bild von Philipp Otto Runge aus Wolgast haben, aber er starb 1810. Nun bat man Caspar David Friedrich um einen Altarentwurf, dessen Bau aber zu teuer gewesen wäre.

Das bis heute verwendete Altarbild, 1806 gemalt, stammt von Friedrich August von Klinkowström aus Ludwigsburg und ist eine Kopie von Correggios „Die Heilige Nacht". Diese Kopie kam 1811 aus dem Besitz der Familie Runge in die Marienkirche und wurde mit dem neuen Altar 1837 in den Rahmen der Stralsunder Werkstatt Mackenthun über dem Altartisch eingefügt. Bestechend ist, wie Klinkowström das Licht malt: ausgehend vom Jesuskind strahlt das Licht in die ganze Szene – eine gemalte Weihnachtsbotschaft. ◆

FOTO: RAINER NEUMANN

AMTSHANDLUNGEN

Taufen

Der HERR ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.
(Psalm 23,1)

Aus Gründen des Datenschutzes werden in der Internet-Ausgabe des Greifswalder Gemeindebriefs keine Angaben zu den Amtshandlungen gemacht.

Bestattungen

Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.
(Psalm 23,4)

Aus Gründen des Datenschutzes werden in der Internet-Ausgabe des Greifswalder Gemeindebriefs keine Angaben zu den Amtshandlungen gemacht.

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen.

BERICHT

Kirchenkreissynode beschließt Doppelhaushalt

Am 8. November tagte die Kirchenkreissynode, um den Doppelhaushalt für unseren Kirchenkreis zu beschließen. Dieser Haushalt bildet die Grundlage für alle Planungen auch in unseren Kirchengemeinden. Im Vorfeld zur Synode waren außerdem im Rahmen eines „Zukunftsprozesses" Maßnahmen diskutiert worden, um auf die sinkenden Mitgliedszahlen und die damit verbundenen schwindenden Kirchensteuereinnahmen zu reagieren. Die Ergebnisse dieses Prozesses sollten im Blick auf ihre Finanzierbarkeit im Haushalt berücksichtigt werden.

FOTO: ULRIKE STRECKENBACH

Die dazu vom Kirchenkreisrat der Synode vorgelegten Haushaltspläne 2026 und 2027 wurden vom Finanzausschuss (Vors. Philipp Regge) bereits im Vorfeld geprüft und hinsichtlich des Einsparpotentials und der vorgesehenen zusätzlichen Stellen kritisch hinterfragt und abgelehnt. Abweichend von der Vorlage wurde der Mittelverteilung eine durch Michael Mahlburg eingebrachte Korrektur zugrunde gelegt, die der Finanzsatzung besser entsprach und nun einerseits einen höheren Anteil für die Ortsgemeinden auswies und andererseits die enormen Haushaltsdefizite bis 2030 deutlicher zeigte. Nach kontroversen Debatten und am Ende eines langen Synodentages wurden die zusätzlichen Stellen im Rahmen des Zukunftsprozesses wegen fehlender Finanzierungsmöglichkeit weitgehend nicht Bestandteil der Haushalte, die Rücklagenentnahmen wurden für die beiden Jahre auf rund 1,1 bzw 1,3 Millionen Euro festgelegt und der Anteil für die Ortsgemeinden satzungsgemäß um rund 400.000 bzw. 450.000 Euro erhöht.

Die Synodalen und alle Mitarbeitenden im Kirchenkreis nahmen nach dieser besonderen Synode einen Berg an Aufgaben für die nächsten Monate mit in die Gemeinden, in das Verwaltungsamt und in das Regionalzentrum: Wir müssen den Handlungsspielraum, den wir haben, so effektiv wie möglich nutzen, um unsere Arbeit und die zur Verfügung stehenden Finanzmittel in Einklang zu bringen. Unsere Kirche wird sich verändern. In welche Richtung – das haben wir jetzt zusammen zu entscheiden und zu gestalten. ◆ *Ulrike Streckenbach*

WELTGEBETSTAG 2026

Kommt! Bringt eure Last.

Diese Worte Jesu im 11. Kapitel des Matthäusevangeliums sind für die Frauen aus Nigeria Lebenselixier. Sie haben die Liturgie des Weltgebetstags 2026 vorbereitet. Nigeria, das bevölkerungsreichste Land Afrikas, ist ein vielfältiges, an Bodenschätzen reiches Land. Der Reichtum ist aber ungleich verteilt, gerade die Lebensbedingungen von Frauen und Mädchen sind wegen eines schlecht funktionierenden Staates und der verbreiteten Gewalt zu Hause und auf der Straße oftmals sehr schwierig. Die vielfältigen Lasten der Frauen, aber auch ihr Glauben als Quelle von Kraft und Hoffnung stehen im Mittelpunkt des nächsten Weltgebetstages. **Am Mittwoch, dem 21. Januar,** sind Interessierte, die das Land und die Anliegen der Frauen in Vorbereitung auf den Gottesdienst im März kennenlernen möchten, von 17 bis 20 Uhr in das katholische Gemeindehaus in der Bahnhofstraße 15 (Zugang Rubenowstraße) herzlich eingeladen. ◆ *Ruth Bördlein*

RÜCKBLICK

Das Bildungsprojekt „erinnern und leben"

Über ein Jahr hinweg lief – angegliedert an die Offene Jugendarbeit – das Bildungsprojekt „erinnern und leben", das sich intensiv mit jüdischem Leben in Greifswald beschäftigte. In öffentlichen Veranstaltungen wurden sowohl historische Aspekte als auch Begegnungen mit dem heutigen Judentum thematisiert.

Ein zentraler Bestandteil war die Zusammenarbeit mit Schüler:innen der Erwin-Fischer-Schule, die in einem vertieften Projekt forschten, Exkursionen unternahmen und Interviews führten. Gemeinsam mit den Kooperationspartnern, der Universität Greifswald und dem Medienzentrum e. V., entstanden daraus vielfältige Medienprodukte. Diese sollen zusammen mit Informationen zu Stolpersteinen und weiteren jüdisch geprägten Orten der Stadt auf einer Website veröffentlicht werden.

Die Seite *www.erinnern-und-leben.de* ist ab dem 27. Januar zugänglich und als wachsendes digitales Projekt angelegt. Junge Menschen sollen eigene Beiträge einreichen können, um die Auseinandersetzung mit jüdischer Geschichte und Gegenwart fortzuführen und kreative Formen des Gedenkens zu fördern. So soll Erinnerung sichtbar bleiben und ein Raum entstehen, in dem Lernen und Gedenken miteinander verbunden werden.

Ein weiterer Schwerpunkt war der zerstörte jüdische Friedhof in Greifswald. Das Projekt konnte politisches Interesse für dessen Bedeutung wecken. Im Hintergrund laufen derzeit Planungen, ein würdiges Denkmal zu entwickeln, das diesen historischen Ort stärker ins öffentliche Bewusstsein rückt.

„erinnern und leben" zeigt, wie vielfältig und lebendig der Umgang mit jüdischer Geschichte gestaltet werden kann. Dank des Engagements vieler Beteiligter leistet das Projekt einen Beitrag zur Erinnerungskultur der Stadt. Auch über die Projektlaufzeit hinaus soll die Website helfen, das Bewusstsein für jüdisches Leben in Greifswald wachzuhalten. ◆

Magdalena Kunert

www.erinnern-und-leben.de
Montag, 26. Januar, 15 Uhr:
Präsentation der Website und einer Stolperstein-App im Bürgerschaftssaal

ÖKUMENE

Ökumenische Frauengruppe

Am Mittwoch, dem 28. Januar, werden wir gemeinsam mit der katholischen Gemeinde St. Joseph einen Themenabend zu Zeit und Ewigkeit erleben. Zu Gast wird Dr. Fred Gebler sein, der in Greifswald eine philosophische Praxis betreibt. Nach einem Überblick über die Geschichte der Begriffe Zeit und Ewigkeit aus philosophischer Sicht wird er Zeit- und Ewigkeitserfahrungen an praktischen Beispielen und ausgesuchten Texten ausleuchten. Der Abend beginnt diesmal erst um 19.30 Uhr im Gemeindehaus von St. Joseph. ◆

Antje Heinrich-Sellering, Ruth Bördlein, Annerose Neumann und Katharina Uhrlandt

ALLIANZGEBETSWOCHE 2026

Gemeinsames Gebet verbindet

Unter dem Motto „Gott ist treu" findet im Januar wieder die weltweite Allianzgebetswoche statt. Allein im Netzwerk der Evangelischen Allianz Deutschland (EAD) treffen sich zahlreiche Christinnen und Christen an über 900 Orten.

Auch in Greifswald werden im Laufe der Woche wieder Gebetsabende in unterschiedlichen Gemeinden stattfinden. Wir wollen uns über die Gemeindegrenzen hinweg gegenseitig besuchen, ermutigen und miteinander beten. Thematisch wollen wir uns erinnern lassen an Gottes Treue. Sie ist nicht nur eine Eigenschaft, sondern das unerschütterliche Fundament, auf dem unser Glaube steht. Seine Verlässlichkeit gibt uns Sicherheit und Vertrauen in einer sich ständig verändernden Welt.

Eröffnet wird die Woche mit einem gemeinsamen Gottesdienst **am Sonntag, dem 11. Januar,** um 10 Uhr im Dom St. Nikolai. Die Predigt hält Andrea Kühn. Sie leitet das sozial-diakonischen Projekt „Der Leuchtturm" in Güstrow und liebt es, das Evangelium Gottes den Menschen einfach, lebensnah und kreativ zu verkünden. ◆ *Daniel Schneider*

Termine der Gebetsabende:
Mo., 12.1., 19.30 Uhr: Adventgemeinde
Di., 13.1., 19.30 Uhr: GreifBar-Gemeinde
Mi., 14.1., 19 Uhr (!): Johannes-Kirchengemeinde
Do., 15.1., 19.30 Uhr: Christus-Kirchengemeinde
Fr., 16.1., 19.30 Uhr: Landeskirchl. Gemeinschaft
Sa., 17.1., 19.30 Uhr: EFG Greifswald „E-Werk"

Aktueller Plan: *www.ea-greifswald.de*

LETZTE-HILFE-KURSE

Begleitung am Lebensende

Die Johanna-Odebrecht-Stiftung lädt auch im kommenden Jahr wieder zu ihren „Letzte Hilfe"-Kursen in den Treffpunkt Kirche, Lomonossowallee 55, ein. In diesen Kursen erhalten Interessierte grundlegende Informationen und praktische Anregungen, wie sie schwerkranke und sterbende Menschen in ihrem Umfeld begleiten und unterstützen können.

Viele Menschen wünschen sich, am Lebensende von vertrauten Personen umsorgt zu werden. Der Kurs möchte helfen, Berührungsängste abzubauen und das Sterben als natürlichen Teil des Lebens zu verstehen. Die Teilnehmenden lernen, wie sie Leiden lindern, in Würde Abschied nehmen und zugleich für sich selbst sorgen können.

Der vierstündige Kurs bietet neben fachlichen Impulsen auch Raum für Austausch und persönliche Fragen. Die Teilnahme ist kostenfrei, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die ersten Kurstermine im Jahr 2026 finden am Dienstag, dem 3. Februar und 3. März, jeweils von 16 bis 20 Uhr, statt. Weitere Termine folgen im Laufe des Jahres. ◆ *Steffi Kullik*
Anmeldung: *Telefon (0 38 34) 54 35 19*
E-Mail: betreuung@odebrecht-stiftung.de

FÜR KINDER

Neue Jungbläsergruppe

Musik machen ist toll- und zusammen klingt's noch besser! Im Januar starten wir mit einer neuen Jungbläsergruppe für Kinder von der 3. bis zur 5. Klasse. Wir lernen zusammen das Notenlesen, das Spielen auf unseren Blechblasinstrumenten und haben dabei viel Spaß zusammen! Die Teilnahme am Unterricht ist kostenfrei, und ein Instrument kann für einen kleinen Betrag von der Gemeinde ausgeliehen werden. **Am Mittwoch, dem 28. Januar,** findet um 16 Uhr in der Jacobikirche ein Schnuppertermin für Neugierige statt. Die regelmäßigen Proben beginnen dann nach den Winterferien. Bitte meldet euch vorher bei mir an. Ich freue mich auf unser gemeinsames Musikmachen! ◆ *Luisa Leske*
E-Mail: *hgw-jacobi-kimu@pek.de*

FÜR KINDER

Kinderbibeltage 2026

Alle Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren sind ganz herzlich zu den Kinderbibeltagen **vom 9. bis 11. Februar** eingeladen. Euch erwartet jeweils von 10 bis 15 Uhr ein buntes Programm in der Christuskirche mit einer tollen Band, spannenden Geschichten, vielen Spielen und kreativen Angeboten. Wir starten **am Sonntag, dem 8. Februar,** mit einem Gottesdienst für Kinder und Erwachsene um 10 Uhr. Von Montag bis Mittwoch gibt es jeden Tag Frühstück und Mittagessen. Am Mittwoch wollen wir ein Fest feiern, zu dem jeder etwas Leckeres zu Essen für ein schönes Büfett mitbringt. Ein großes Team aus Jugendlichen und Erwachsenen freut sich auf euch! Wir bitten um eine Spende für die Teilnahme. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. ◆ *Friederike Creutzburg*

FÜR JUGENDLICHE

„Das @ndere Silvester"

Gemeinsam mit Greiffiti starten wir **vom 28. Dezember bis 2. Januar** ins neue Jahr – mit Action, Tiefgang, guter Gemeinschaft und jeder Menge Spaß. Wir feiern, denken nach, reden über Gott und den Glauben – ganz offen, ehrlich und so, dass jede:r willkommen ist, egal wo du gerade stehst. Für alle zwischen 14 und 20 Jahre gilt: Pack deine Freunde ein und sei dabei, wenn wir Silvester mal anders feiern – laut, lebendig und mit Herz. Wir freuen uns auf dich! ◆ *Charlotte Rau*
Infos und Anmeldung: *www.greiffiti.de*

FÜR JUGENDLICHE

Filmvorstellung: „Real Life"

Am Samstag, dem 13. Dezember, laden dich die Jugendlichen von Greiffiti herzlich in die „Tanzwelt Greifswald" ein, um gemeinsam die starke Doku „Real Life" über Philip Mickenberger zu sehen – ein Film über Leben, Krankheit, Glaube und die Suche nach echter Hoffnung. Dich erwartet eine gemütliche Atmosphäre mit Snacks, Getränken und Raum für Gespräche und Nachdenken. Bitte beachte: Der Film kann emotional sehr herausfordernd sein und behandelt Themen wie Tod und Krankheit – wir möchten sensibel damit umgehen und Raum für Austausch bieten. Ein Abend zum Innehalten, Mitfühlen und Mut schöpfen – komm vorbei und erlebe echtes „Real Life" mit uns! ◆ *Eva Hoppe*

Infos: *Einlass 17 Uhr, Start 18.30 Uhr, Tickets 10 Euro, Ort: Tanzwelt Greifswald (Dompassage), Weißgerberstraße 12*

FÜR KLEINE KINDER

- **Kinderkirche St. Marien**
nach Vereinbarung

- **Krabbelgruppe Dom**
montags (Kontakt übers Büro, Telefon 26 27),
jeweils 15–17 Uhr, Domstraße 13

- **Krabbelgruppe Kita „Hand in Hand"**
mittwochs, 14.30 Uhr, An der Christuskirche 4
(Kontakt: Telefon 81 20 38)

FÜR SCHULKINDER

- **Christenlehre, Altstadtgemeinden (Domstraße 13)**
dienstags,
gemischte Gruppe: 16–17 Uhr,
Ankommen ab 15.30 Uhr

mittwochs,
jüngere Gruppe: 15–16 Uhr
ältere Gruppe: 16.15–17.15 Uhr

donnerstags,
ältere Gruppe: 15–16 Uhr
jüngere Gruppe: 16.15–17.15 Uhr

- **Christenlehre Christuskirche**
2.–4. Klasse: dienstags, 15–16 Uhr
4.–6. Klasse: dienstags, 16–17 Uhr

- **Kinderkirchenführer**
Fr., 12.12., 15.30–17 Uhr, Dom St. Nikolai
Fr., 16.1., 15.30–17 Uhr, Marienkirche
Informationen bei Friederike Creutzburg,
E-Mail: hgw-kinder2@pek.de

- **Treffpunkt Kinder: Johanneskirche**
Klasse 1–3: montags, 14.45–15.45 Uhr
Klasse 4–6: montags, 16–17 Uhr
Kompass-Kids: donnerstags, 16 Uhr,
Wiese Heinrich-Hertz-Straße

- **Kindersamstag in der Schwedenkirche**
Sa. 13.12. und 17.1., jeweils 10.30–12 Uhr,
Klaus-Groth-Straße 20
Informationen bei Friederike Creutzburg,
E-Mail: hgw-kinder2@pek.de

- **Kindersamstag in Wieck**
Krippenspielproben am 6.12., 13.12. und 20.12.,
jeweils 10–12 Uhr in der Wiecker Kirche;
Sa., 31.1., 10–12 Uhr im Gemeinderaum

- **Fußballgruppe „Domfalken" St. Nikolai**
Klasse 1–3: montags, 15.30–16.30 Uhr
Klasse 4–6: montags, 16.30–17.45 Uhr
ab Klasse 7: mittwochs, 16.45–18 Uhr
Erwachsene: mittwochs, 20–21.30 Uhr
Kontakt: Telefon 85 46 36
E-Mail: sportverein@odebrecht-stiftung.de

KONFI-KURSE

- **Konfi-Kurse der Altstadtgemeinden**
Vorkonfirmanden (Konfirmation 2027)
Ltg.: P. Dr. Beyrich, P. Dr. Magedanz, P. Mahlburg
Sa., 6.12., 10–13.30 Uhr: Marienkirche
Sa., 17.1., 10–13.30 Uhr: Jacobikirche

Hauptkonfirmanden (Konfirmation 2026)
Ltg.: Pn. Kempf-Beyrich, Pn. Dr. Streckenbach
Mi., 3.12., 17 Uhr: Annenkapelle (Marienkirche)
Mi., 14.1., 17 Uhr: Dom St. Nikolai
Fr., 30.1., bis So., 1.2.: Fahrt nach Berlin

- **Konfi-Zeit in der Christuskirche**
Leitung: P. Dr. Hein,
wöchentlich mittwochs und Ausflüge

- **Konfi-Kurs Kirchengemeinde Wieck/Eldena**
Leitung: P. Riedel, in Wieck
Hauptkonfis: 14-täglich donnerstags, 16 Uhr
Vorkonfis: 14-täglich donnerstags, 18 Uhr

- **Konfi-Kurs der Johannesgemeinde**
Leitung: P. Kiefer, in der Johanneskirche,
wöchentlich mittwochs, 16 Uhr

JUNGE GEMEINDEN

- **Offene Jugendarbeit**
Jugendtreff im JUST – Jugend.Stadt.Turm
dienstags, 17–20 Uhr, freitags, nach Vereinbarung
www.jugendimjacobiturm.de

- **Junge Gemeinde der Johanneskirche**
mittwochs, 18 Uhr, Bugenhagenstraße 4

- **Junge Gemeinde Wieck**
Do., 4.12., 18 Uhr im Gemeinderaum

- **Regionalreferenten f. Greifswald u. Umland**
Eva und Abraham Hoppe, Tel. 01 51 59 14 19 46,
dm-propsteijugend1@pek.de;
www.greiffiti.de

POSAUNENCHÖRE

- **Gemeinsamer Posaunenchor St. Jacobi und St. Marien**
donnerstags, 18 Uhr, Leitung: Luisa Leske

- **Jungbläser:innen des gemeinsamen Posaunenchors St. Jacobi und St. Marien**
donnerstags, 17 Uhr, Leitung: Luisa Leske

- **Posaunenchor der Johannesgemeinde**
montags, 18–19.30 Uhr, donnerstags, 18–19 Uhr
Leitung: Gerrit Marx, Telefon 01 76–55 09 23 87
E-Mail: gmarx@brass-on-tour.de

- **Jungbläser:innen der Johannesgemeinde**
donnerstags, 17–18 Uhr
Leitung: Gerrit Marx, Telefon 01 76–55 09 23 87
E-Mail: gmarx@brass-on-tour.de

- **Bläsergruppe Wieck**
mittwochs, nach Vereinbarung, 20.30 Uhr,
Infos bei Familie Reul, Telefon 44 77 35

MUSIKALISCHE ANGEBOTE (ERWACHSENE)

- **Gospelkombinat Nordost**
montags, 19.30 Uhr, Johanneskirche
Leitung: Nicole Chibici-Revneanu

- **Domchor St. Nikolai**
donnerstags, 19.30 Uhr, Lutherhof
Leitung: Frank Dittmer

- **FrauenChorEnsemble**
mittwochs 14-täglich,
18.30 Uhr, Domstraße 13
Leitung: Konja Voll

- **Kantorei St. Marien**
dienstags, 19.30 Uhr, Fr.-Loeffler-Straße 68
Leitung: Silvia Treuer

- **Kirchenchor St. Jacobi**
dienstags, 18.15 Uhr, Jacobikirche
Leitung: Luisa Leske

- **Flötenkreis St. Jacobi**
dienstags, 17 Uhr, Jacobikirche
Leitung: Luisa Leske

- **Ökumenischer Chor**
Proben in Absprache mit Kantor Stefan Zeitz
vorwiegend montags, 19 Uhr

- **Kirchenchor Neuenkirchen/Wieck**
dienstags, 19.30 Uhr,
Dezember: Wieck
Januar: Neuenkirchen
Leitung: Monika Riedel

MUSIKALISCHE ANGEBOTE (KINDER UND JUGENDLICHE)

- **DomSpatzen (Kindergartenkinder)**
donnerstags, 15 Uhr bis 15.35 Uhr,
im Kindergarten St. Nikolai, Baustraße 36/37

- **DomChorKids (1. bis 3. Klasse)**
donnerstags, 16 Uhr bis 16.45 Uhr,
im Lutherhof, Martin-Luther-Straße 8

- **DomChorTeens (4. bis 7. Klasse)**
donnerstags, 17 Uhr bis 18.15 Uhr,
im Lutherhof, Martin-Luther-Straße 8

Alle Domkinderchöre unter der
Leitung von Dorothea Laack, Anmeldung:
domkinderchor.greifswald@gmail.com

- **Domjugendchor**
dienstags, 17–18 Uhr, Domstraße 13,
Leitung: Konja Voll

- **Kinderchor St. Marien**
4- u. 5-Jährige: donnerstags, 10 Uhr
Klasse 1 + 2: donnerstags, 15.45 Uhr
Ab Klasse 3: donnerstags, 16.15 Uhr
jeweils Friedrich-Loeffler-Straße 68
Leitung: Silvia Treuer

FÜR ALLE GEMEINDEN

- **Forum Spiritualität**
Meditation und mehr. Einmal im Monat
Leitung und Information: Pastor Dr. Hein
Telefon 82 48 64, Mail: hgw-christus1@pek.de

- **English-Speaking House Group**
We meet most Fridays at 19:00.
For more information, please contact
Shou-Wang Lin, Telefon 01 76 81 23 03 36
E-Mail: shouwanglintaiwan@gmail.com

- **Ökumenische Frauengruppe**
Mi., 28.1., 19.30 Uhr, Gesprächsabend im katholischen Gemeindehaus
Kontakt: A. Heinrich-Sellering, Telefon 52 87 47

- **Seniorentanz**
Leitung: Chr. Bringt
Do., 4.12., 18.12., 15.1. und 29.1.,
jeweils 9.30 Uhr, Domstraße 13

- **Gruppe für Angehörige psychisch Erkrankter**
jeden 3. Donnerstag im Monat
Informationen bei Frau Hils,
Telefon 89 88 96

- **Gesprächskreis für verwaiste Eltern und Geschwister**
Bugenhagenstraße 1–3 (Kreisdiakonisches Werk)
Informationen bei Pastorin Brita Bartels,
E-Mail: khs-bartels@pek.de, Telefon 86 20 61

- **AGUS-Selbsthilfegruppe (Angehörige um Suizid)**
Bugenhagenstraße 4, Info und Anmeldung bei
Frau Schröder, Telefon 01 62 8 28 31 16

JACOBIKIRCHE

- **11-Uhr-30-Gottesdienst-Team**
Mi., 21.1., 19.30 Uhr,
Ansprechpartner: P. Mahlburg, Telefon 50 22 09

- **Vorbereitungskreis und Kindersamstag**
nach Vereinbarung, Ansprechpartnerin:
Fr. Creutzburg, Telefon 01 51 42 84 31 25

- **Seniorencafé in der Schwedenkirche (Klaus-Groth-Straße 20)**
Mo., 15.12. und 19.1., jeweils 14.30 Uhr
Ansprechpartner: P. Mahlburg, Telefon 50 22 09

- **Kino im Jacobiturm**
So., 14.12., 11.1. und 8.2., jeweils 19 Uhr

- **Bibelkreis**
Mo., 15.12. und 19.1., jeweils 19.30 Uhr,
Gemeinderaum, Karl-Marx-Platz 4,
Ansprechpartnerin: Sibylle Scheler,
E-Mail: sibylle.scheler@gmx.de

- **Gesprächskreis**
Fr., 5.12. und 30.1.,
Ansprechpartner: Hans Oosterbeek,
E-Mail: j.w.oosterbeek@gmail.com

- **Tafelrunde**
nach Vereinbarung,
Ansprechpartnerin: Martina Jülich

DOM ST. NIKOLAI

- **Seniorennachmittag**
jeweils 14 Uhr, Domstr. 13
Do., 11.12.: Adventsfeier
Do., 15.1.: Jahreslosung

- **Männerkreis**
Mi., 3.12. und 7.1., 18 Uhr, Domstraße 54

- **Meditationsabend**
Termine bitte im Büro erfragen

- **Down-Syndrom-Gesprächskreis**
E-Mail: ds-eltern-greifswald@gmx.de

- **Besuchsdienstkreis**
Termine bitte im Dombüro erfragen

- **KGR-Sitzung**
Di., 9.12. und 13.1., 19 Uhr, Domstraße 13

MARIENKIRCHE

- **Frauenkreis**
Mi., 3.12., und Di., 6.1., 14.30 Uhr, Fr.-Loeffler-Str. 68, Kontakt: P. Dr. Magedanz

- **Kreis für Ältere**
Mi., 3.12., 14.30 Uhr, Fr.-Loeffler-Str. 68,
Kontakt: G. Liermann, Tel. 82 25 89

- **Bibelgesprächskreis**
Kontakt: P. Dr. Magedanz

- **Besuchsdienstkreis**
Kontakt: Pn. Dr. Streckenbach

- **Kindergottesdienstvorbereitung**
nach Vereinbarung

JOHANNESKIRCHE

- **Gebet**
dienstags, 8.15 Uhr

- **Kreativer Treff**
montags, 14–16 Uhr

- **Bibel- oder Hauskreise**
Kontakt: Torsten Kiefer

- **Bibelkreis im Gemeinderaum**
14 täglich freitags, 10 Uhr

EV. STUDIERENDENGEMEINDE

- **www.esg-greifswald.com**
montags, 18 Uhr im Lutherhof:
1.12.: Interreligiöser Abend: „Was ist das Böse?" aus christlicher und muslimischer Sicht
8.12.: Plätzchenbacken
9.12.: Elefantenabend
15.12.: Adventsfeier
5.1.: Offener Abend
10.1.: Tanzabend
12.1.: Theologie Dorothee Sölles mit Karoline Ritter
19.1.: Kirche und Politik mit Landrat Michael Sack und Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder
26.1.: Abschlussabend

CHRISTUSKIRCHE

- **Bibelkreis**
Do., 14-täglich, jeweils 19 Uhr, Kontakt:
Frau Mohns, Telefon 01 51-54 10 03 65

- **Besuchskreis**
nach Vereinbarung, Kontakt:
Pastor Dr. Hein, Telefon 82 48 64

- **Forum Spiritualität**
monatlich, Leitung: Pastor Dr. Hein

- **Bastelkreis**
mittwochs, 19 Uhr,
Kontakt über das Kirchenbüro

- **Café im Foyer**
1. Do. im Monat, 14.30 Uhr, Kontakt:
Heidi Brunner, Telefon 01 55-61 99 71 53

KIRCHE WIECK

- **Mittwochskreis**
Mi., 3.12., 15 Uhr, Gemeinderaum
Mi., 7.1., 15 Uhr (mit Geburtstagstafel)

- **Männerkreis**
nach Vereinbarung, Infos: Raymond Jarchow,
Telefon 01 51-29 80 21 37

- **Literaturtafel**
nach Vereinbarung, Infos: G. Vormelker

- **Junge Gemeinde**
Do., 4.12., 18 Uhr im Gemeinderaum

- **Kindersamstag**
Sa., 31.1., 10–12 Uhr im Gemeinderaum

- **KGR-Sitzung**
Mi., 28.1., 18.30 Uhr, Gemeinderaum

TREFFPUNKT KIRCHE

- **Erzählkaffee**
montags, 14–17 Uhr

- **Handarbeitskreis**
donnerstags, 10 Uhr

- **Spielenachmittag**
freitags, 14.30 Uhr (nicht 12.12., 26.12. und 2.1.)

- **Friedensgebet**
Do., 4.12. und 8.1., um 14.30 Uhr

- **Filmnachmittag**
Do., 18.12., 14.30 Uhr Weihnachtsfilm
Do., 15.1., 14.30 Uhr

- **Advent und Weihnachten**
Fr., 5.12., 12 Uhr: Weihnachtsessen (nur mit Voranmeldung unter Tel. 88 33 75; Preis: 5 Euro)
Mo., 8.12., 14.30 Uhr: Adventslesung
Mi., 17.12., 14.30 Uhr: Andacht mit Adventsfeier
Fr., 2.1., 14.30 Uhr: Weihnachten unterm Tannenbaum

- **Seniorennachmittag**
Do., 22.1., 14.30 Uhr

- **Bibelnachmittag**
Do., 29.1., 14.30 Uhr

- **Gemeinsam statt einsam**
Fr., 30.1., 12 Uhr Mittagsandacht, gemeins. Essen

- **Selbsthilfegruppe „Vergissmeinnicht"**
Di., 9.12., 13.1., und 27.1., jeweils 15 Uhr

DATUM	ST. JACOBI An der Jacobikirche	DOM ST. NIKOLAI Domstraße	ST. MARIEN Brüggstraße	TREFFPUNKT KIRCHE Lomonossowallee 55
7. Dezember *2. Advent*	**14-Uhr-30-Gottesdienst** mit Abendmahl, Team u. P. Mahlburg, anschl. Adventsfeier mit Posaunenchor u. Jungbläsergruppe	**10 Uhr:** Pn. Kempf-Beyrich, mit Abendmahl **18 Uhr:** Uni-Gottesdienst	**10.15 Uhr, Annenkapelle:** P. Dr. Magedanz, mit Abendmahl, anschließend Kirchenkaffee	**Mi., 10.12., 14.30 Uhr:** P. Dr. Magedanz, mit Abendmahl
14. Dezember *3. Advent*	**10.30 Uhr:** P. Mahlburg, mit Abendmahl, anschließend Kirchenkaffee	**10 Uhr:** P. Dr. Beyrich, mit Krippenspiel der Martinschule **14 Uhr, Domstraße 13:** Gehörlosengottesdienst **15 Uhr:** Pn. Bartels, Andacht für die verstorbenen Kinder	**10.15 Uhr, Annenkapelle:** Pn. Dr. Streckenbach	**Mi., 17.12., 14.30 Uhr:** Pn. Dr. Streckenbach, anschließend Adventsfeier
21. Dezember *4. Advent*	**10.30 Uhr:** P. Mahlburg, anschließend Kirchenkaffee	**10 Uhr:** Pn. i. R. Göbel, mit Abendmahl	**10.15 Uhr, Annenkapelle:** P. Dr. Magedanz	*Siehe St. Marien*
24. Dezember *Heiligabend*	**14.30 Uhr:** Fr. Creutzburg, Gottesdienst für kleine Kinder und ihre Begleitung **15.30 Uhr:** P. Mahlburg, mit Krippenspiel und Posaunenchor **17 Uhr:** Pn. i. R. Lange **17 Uhr, Schwedenkirche:** P. Mahlburg	**15 Uhr:** Pn. Kempf-Beyrich, mit musikalischem Krippenspiel **17 Uhr:** Bischof Jeremias, mit Domchor **22 Uhr:** P. Dr. Beyrich, mit Dom-Jugendchor	**14.30 Uhr, Annenkapelle:** P. Dr. Magedanz **16 Uhr, Marienkirche:** P. Dr. Magedanz, mit Kantorei **17.30 Uhr, Marienkirche:** Pn. Dr. Streckenbach, mit Weihnachtsspiel	**14.30 Uhr:** Andacht zum Heiligen Abend, Pn. Dr. Streckenbach
25. Dezember *1. Weihnachtstag*	**10.30 Uhr:** Kantorin Leske und P. Mahlburg, Gottesdienst mit Posaunenchor und Weihnachtsliedersingen	**10 Uhr:** P. Dr. Beyrich, mit Abendmahl	**10.15 Uhr, Annenkapelle:** Pn. Dr. Streckenbach	*Siehe St. Marien*
26. Dezember *2. Weihnachtstag*	**10.30 Uhr, Schwedenkirche:** P. Mahlburg, mit Abendmahl, anschließend Kirchenkaffee	**10 Uhr:** Pn. Kempf-Beyrich, Singegottesdienst mit Frauen-Chor-Ensemble (siehe S. 11)	**10.15 Uhr, Annenkapelle:** P. Dr. Magedanz, mit Kantorei	*Siehe St. Marien*
28. Dezember *1. Sonntag nach Weihnachten*	*Kein Gottesdienst*	**10 Uhr:** Daniela Heiden	*Siehe Dom St. Nikolai*	*Siehe Dom St. Nikolai*
31. Dezember *Altjahrsabend*	**17 Uhr:** P. Dr. Beyrich, mit Abendmahl	*Siehe St. Jacobi*	**17 Uhr, Annenkapelle:** P. Dr. Magedanz mit Abendmahl	**14.30 Uhr:** P. Dr. Magedanz, mit Abendmahl, anschließend Beisammensein
1. Januar *Neujahr*	**10.30 Uhr, Schwedenkirche:** P. Mahlburg, mit Abendmahl, anschließend Kirchenkaffee	**17 Uhr:** Bischof Jeremias	*Siehe Dom St. Nikolai*	*Siehe Dom St. Nikolai*
4. Januar *2. Sonntag nach Weihnachten*	*Kein Gottesdienst*	**10 Uhr:** Pn. Kempf-Beyrich, zum Thema Sternsinger, mit Abendmahl	**10.15 Uhr, Annenkapelle:** Pn. Dr. Streckenbach	**Mi., 7.1., 14.30 Uhr:** Pn. Dr. Streckenbach, anschließend Kirchenkaffee
11. Januar *1. Sonntag nach Epiphanias*	**10.30 Uhr:** P. Dr. Bürger, anschließend Kirchenkaffee	**10 Uhr:** Eröffnung der Allianz-Gebetswoche, mit Abendmahl und Kindergottesdienst, Predigt: Andrea Kühn	**10.15 Uhr, Annenkapelle:** P. Dr. Magedanz	**Mi., 14.1., 14.30 Uhr:** P. Dr. Magedanz, anschließend Kirchenkaffee
18. Januar *2. Sonntag nach Epiphanias*	**10.30 Uhr:** P. Mahlburg, mit Abendmahl, anschl. Kirchenkaffee	**10 Uhr:** Prof. Notger Slenczka, mit Abendmahl	**10.15 Uhr, Annenkapelle:** Pn. Dr. Streckenbach, mit Abendmahl	**Mi., 21.1., 14.30 Uhr:** Pn. Dr. Streckenbach, mit Abendmahl, anschl. Kirchenkaffee
25. Januar *Letzter Sonntag nach Epiphanias*	**10.30 Uhr:** P. Mahlburg, anschließend Kirchenkaffee	**10 Uhr:** P. Dr. Beyrich, „Thea & Theo"-Gottesdienst mit dem Ballett Vorpommern **18 Uhr:** Uni-Gottesdienst	**10.15 Uhr, Marienkirche:** Pn. Huse **11.30 Uhr, Annenkapelle:** KinderMitmachGottesdienst, Friederike Creutzburg und Team	**Mi., 28.1., 14.30 Uhr:** Pn. Dr. Streckenbach, anschließend Kirchenkaffee
1. Februar *Septuagesimae*	**11-Uhr-30-Gottesdienst** mit Abendmahl und Mittagessen, Team und P. Mahlburg	**10 Uhr:** Bisch. em. Dr. Abromeit, mit Abendmahl	**10.15 Uhr, Annenkapelle:** P. Dr. Magedanz	**Mi., 4.2., 14.30 Uhr:** P. Dr. Magedanz, anschließend Kirchenkaffee
Hinweise	*Die 11-Uhr-30-Gottesdienste feiern wir bewusst mit allen Generationen.*	*Kindergottesdienste einmal im Monat, Kinderkapelle jeden Sonntag*	*KinderMitmachGottesdienst (KiMiGo) einmal im Monat für alle Gemeinden*	

SENIORENHEIME	RAUM DER STILLE Universitätsklinikum	ODEBRECHT-STIFTUNG Gützkower Landstraße 69
Seniorenheim Haus Hufeland (Talliner Straße) Mi., 24.12. (Heiligabend), 9.30 Uhr: P. Dr. Hein Mi., 14.1., 15.30 Uhr: P. Dr. Hein **Seniorenresidenz Pappelallee** Do., 15.1., 16 Uhr: P. Dr. Hein	**So., 7.12.,** 14 Uhr: Pn. Huse **Mi., 24.12.,** 15 Uhr: Pn. Huse, Christvesper **So., 11.1.,** 14 Uhr: Pn. Huse **So., 8.2.,** 14 Uhr: Pn. Huse	**So., 7.12. und 14.12.,** 10 Uhr, P. Wilhelm **Mi., 24.12.,** 14.30 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus 17 Uhr, Kapelle **Fr., 26.12.,** 10 Uhr, P. Wilhelm **Mi., 31.12.,** 10 Uhr, P. Wilhelm **So., 4.1., 18.1. und 1.2.,** 10 Uhr, P. Wilhelm

JOHANNESKIRCHE Bugenhagenstraße	CHRISTUSKIRCHE An der Christuskirche	KIRCHE WIECK Kirchstraße	UNIVERSITÄT Domstraße	DATUM
10 Uhr: Pn. Kiefer, mit Abendmahl	**10 Uhr:** P. Dr. Hein	**10 Uhr:** P. Riedel, mit Abendmahl	**So., 7.12., 18 Uhr, Dom:** Uni-Gottesdienst **Mo., 8.12., 18 Uhr, Lutherhof:** Andacht ESG	**7. Dezember** *2. Advent*
10 Uhr: P. Kiefer **12 Uhr:** P. Kiefer, Farsi-Deutsch-Gottesdienst	**10 Uhr:** P. Wienß, mit Abendmahl	**10 Uhr:** P. Riedel, musikalischer Gottesdienst mit Adventsliedersingen	**Mo., 15.12., 18 Uhr, Lutherhof:** Andacht ESG	**14. Dezember** *3. Advent*
10 Uhr: Pn. Kiefer	**10 Uhr:** P. Dr. Hein	**10 Uhr:** Pn. i. R. Lange	*Kein Gottesdienst*	**21. Dezember** *4. Advent*
15.30 Uhr, E.-Thälmann-Ring: Weihnachtsgeschichte Open-Air **17 Uhr:** Pn. Kiefer, Christvesper	**15 Uhr:** P. Dr. Hein, Gottesdienst mit Krippenspiel **17 Uhr:** P. Dr. Hein, Christvesper	**15 Uhr:** P. Riedel, Christvesper mit Krippenspiel **17 Uhr:** P. Riedel, Christvesper mit Kirchenchor **23 Uhr:** P. Riedel, Christnacht mit Harfenmusik	*Kein Gottesdienst*	**24. Dezember** *Heiligabend*
Kein Gottesdienst	**10 Uhr:** P. Dr. Hein	*Kein Gottesdienst*	*Kein Gottesdienst*	**25. Dezember** *1. Weihnachtstag*
10 Uhr: P. Kiefer	*Kein Gottesdienst*	*Kein Gottesdienst*	*Kein Gottesdienst*	**26. Dezember** *2. Weihnachtstag*
10 Uhr: Pn. Kiefer	**10 Uhr:** P. Dr. Hein, mit Abendmahl	*Kein Gottesdienst*	**12 Uhr, Lutherhof:** Englischer Gottesdienst	**28. Dezember** *1. Sonntag nach Weihnachten*
17 Uhr: P. i. R. Tuve, mit Abendmahl	**18 Uhr:** P. Dr. Hein	**17 Uhr:** P. Riedel, mit Abendmahl	*Kein Gottesdienst*	**31. Dezember** *Altjahrsabend*
Kein Gottesdienst	*Kein Gottesdienst*	*Kein Gottesdienst*	*Kein Gottesdienst*	**1. Januar** *Neujahr*
10 Uhr: Stud. theol. Pretschner	**10 Uhr:** P. Dr. Hein	**10 Uhr:** P. Riedel, mit Abendmahl	**Mo., 5.1., 18 Uhr, Lutherhof:** Andacht ESG	**4. Januar** *2. Sonntag nach Weihnachten*
Siehe Dom St. Nikolai	**10 Uhr:** P. Dr. Hein, mit Abendmahl	**10 Uhr:** P. Riedel	**Mo., 12.1., 18 Uhr, Lutherhof:** Andacht ESG	**11. Januar** *1. Sonntag nach Epiphanias*
10 Uhr: Pn. Kiefer	**10 Uhr:** P. Wienß	**10 Uhr:** Präd. Möbius	**Mo., 19.1., 18 Uhr, Lutherhof:** Andacht ESG	**18. Januar** *2. Sonntag nach Epiphanias*
10 Uhr: Pasta-Familiengottes-dienst, mit Kita Arche und Team **17 Uhr:** P. Kiefer	**10 Uhr:** P. Dr. Hein, mit Abendmahl	**10 Uhr:** P. Riedel	**So., 25.1., 12 Uhr, Lutherhof:** Englischer Gottesdienst **So., 25.1., 18 Uhr, Dom:** Uni-Gottesdienst **Mo., 26.1., 18 Uhr, Lutherhof:** Andacht ESG	**25. Januar** *Letzter Sonntag nach Epiphanias*
10 Uhr: Pn. Kiefer, mit Abendmahl	**10 Uhr:** P. Dr. Hein	**10 Uhr:** P. Riedel, mit Abendmahl	*Kein Gottesdienst*	**1. Februar** *Septuagesimae*
Kindergottesdienst in der Regel jeden Sonntag, außer in den Ferien	*GreifBar-Gottesdienste sonntags, 10 Uhr, in der Wohnung Roald-Amundsen-Str. 15b*			**Hinweise**

OFFENE KIRCHEN

Dezember und Januar

Jacobikirche:
Mo.–Fr., 12–14 Uhr; So. bis 12 Uhr nach dem Gottesdienst

Dom St. Nikolai:
Mo.–Sa., 10–16 Uhr; So., 11.30–15 Uhr

Marienkirche: Mo.–Fr., 10–15 Uhr

Kirche Wieck: täglich, 9–18 Uhr

TERMINE

Advents- und Weihnachtszeit in der Jacobigemeinde

Lebendiger Adventskalender:
Ab 1. Dezember an Werktagen um 17.30 Uhr bei Mitgliedern und Freund:innen der Kirchengemeinde (Termine siehe Beiblatt!)

2. Advent, 7. Dezember
14.30 Uhr, Jacobikirche:
„14-Uhr-30-Gottesdienst" mit Abendmahl, anschließend Adventsfeier mit Posaunenchor und Jungbläsergruppe

Samstag, 13. Dezember
10.30 Uhr, Schwedenkirche:
Kindersamstag

3. Advent, 14. Dezember
10.30 Uhr, Jacobikirche:
Gottesdienst, anschließend Kirchenkaffee

Montag, 15. Dezember
14.30 Uhr, Schwedenkirche:
Seniorencafé im Advent

4. Advent, 21. Dezember
10.30 Uhr, Jacobikirche:
Gottesdienst mit Abendmahl, anschließend Kirchenkaffee

Heiligabend
14.30 Uhr, Jacobikirche: Kurz-Gottesdienst für kleine Kinder und ihre Begleitung
15.30 Uhr, Jacobikirche: Christvesper mit Krippenspiel und Posauenenchor
17 Uhr, Jacobikirche: Christvesper
17 Uhr, Schwedenkirche: Christvesper
18.30 Uhr, Schwedenkirche: Gemeinsames Abendessen und Beisammensein (siehe Gemeindebrief-Ausgabe 10/11 2025)

1. Weihnachtstag
10.30 Uhr, Jacobikirche:
Gottesdienst mit Weihnachtsliedersingen (mit Posaunenchor)

2. Weihnachtstag
10.30 Uhr, Schwedenkirche:
Gottesdienst mit Abendmahl

Altjahrsabend
17 Uhr, Jacobikirche:
Gottesdienst zum Altjahrsabend, gemeinsam mit der Domgemeinde

Neujahr
10.30 Uhr, Schwedenkirche: Gottesdienst mit Abendmahl, anschließend Kirchenkaffee

Spendenkonto der Kirchengemeinde St. Jacobi:
Evangelische Bank eG
IBAN: DE16 5206 0410 0105 4229 06

FOTO: ANDREAS JÜLICH

RÜCKBLICK

Erntedank

Es war dieses Körbchen und dazu so viel, dass es zehn große Tüten mit Gaben aus dem Erntedankgottesdienst wurden, die wir für Familien in die Unterkunft für geflüchtete Menschen in der Brandteichstraße bringen konnten. Sie haben sich sehr gefreut. Danke an alle Geber:innen und besonders Familie Wenzel von der Solidarischen Landwirtschaft „Frisches für Freunde". ◆ *Michael Mahlburg*

KRIPPENSPIELPROBEN

„Kommet, ihr Hirten ..." Mitmachen beim Krippenspiel

Heiligabend soll es im Gottesdienst um 15.30 Uhr wieder ein Krippenspiel in der Jacobikirche geben. Daher lade ich alle Kinder und Jugendlichen zwischen 5 und 15 Jahren, die Lust dazu haben, zu den Proben dafür ein. Die erste von drei oder vier Proben wird **am Donnerstag, dem 4. Dezember,** von 16 bis 17 Uhr in der Jacobikirche sein. Es gibt dabei warme Getränke und Lebkuchen – versprochen! Ich freue mich auf euch. Und sagt Bescheid, wenn ihr mitmachen möchtet, aber zur ersten Probe nicht könnt! ◆

Michael Mahlburg

ADVENT

Einladung zur Adventfeier in der Jacobikirche

Am zweiten Advent, dem 7. Dezember, wollen wir unsere alljährliche Adventfeier in unserer Jacobikirche feiern. Beginn ist um 14.30 Uhr mit einem Gottesdienst. Wir werden gemeinsam Lieder singen, zusammen weihnachtliche Dekorationen basteln und uns die eine oder andere Leckerei schmecken lassen. Der Posaunenchor wird uns mit adventlicher Musik erfreuen. Wer möchte, kann gerne Kuchen, Plätzchen und andere süße Sachen mitbringen, damit wir eine große Auswahl haben. Der Kirchengemeinderat freut sich auf Sie und auf besinnliche Stunden in unserer Kirche. ◆ *Katrin Sachse*

FOTO: PRIVAT

Eine kleine Erinnerung an unsere sonnige Chorfahrt nach Neuendorf auf Usedom im September. Wir haben viel gesungen und den Gottesdienst zum Reformationstag vorbereitet. Aber natürlich gab es auch Zeit für Plaudereien, gutes Essen und Ausflüge zum Strand. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal! ◆ *Luisa Leske*

RÜCKBLICK

Zurück aus Oxford und den Alpen

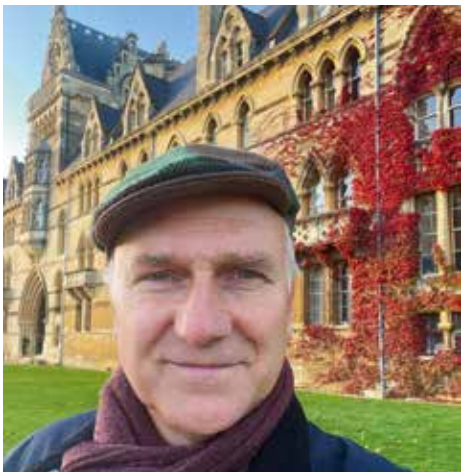
FOTO: PRIVAT

Sabbatical: drei Monate Auszeit, um auszuspannen und neue Eindrücke zu sammeln. Es war eine äußerst erfüllte Zeit. Vier Wochen war ich wandern: im Allgäu, in den französischen Alpen und zuletzt auf dem Malerweg in der Sächsischen Schweiz. Besonders die Hüttentour vorbei am Montblanc durch die Französischen Alpen Richtung Mittelmeer war atemberaubend. Die Stille der Berge, die herrlichen Ausblicke, die erschöpfenden Aufstiege, die Abende mit den anderen Wanderern in den Hütten. Ich habe das sehr genossen! Die zweite Hälfte des Sabbaticals habe ich in Oxford verbracht. Ich wollte so viel wie möglich entdecken von dieser herrlichen Universitätsstadt: mit ihren alten Colleges, den wertvollen Bibliotheken, die Evensongs mit den fantastischen Chören, Museen und Sammlungen, den romantischen Spazierwegen an der Themse. Wohnen konnte ich in einem College zur Ausbildung anglikanischer Priester. Ich habe an den täglichen Morgen- und Abendgebeten teilgenommen, interessante Gespräche gehabt und viel über die Church of England gelernt. Ich soll herzliche Grüße in meine Gemeinde übermitteln von allen, mit denen ich gesprochen habe! Wie schön, dass Kirche Länder überschreitend ein so großes Netzwerk bildet. ◆ *Tilman Beyrich*

BESONDERER GOTTESDIENST

„Thea & Theo"-Gottesdienst mit dem Ballett Vorpommern

FOTO: TILMAN BEYRICH

Am Sonntag, dem 25. Januar, findet um 10 Uhr im Dom St. Nikolai ein besonderer Gottesdienst statt: der „Thea & Theo"-Gottesdienst zu Mozarts Requiem und Stravinskys „Le Sacre du Printemps". Lux aeterna – das ewige Licht. In unseren dunklen Zeiten bleibt uns nichts anderes als das Licht, das wir in uns selbst tragen, zu finden und zu nutzen. Es ist an uns, den Schritt zu wagen aus der Dunkelheit. Erleben Sie einen Gottesdienst der besonderen Art mit Ausschnitten aus der Choreografie Ralf Dörnens zum Mozart-Requiem und Le Sacre du Printemps. ◆ *Helena Haack*

EHRENAMT

Der Bauausschuss sucht Verstärkung

Zurzeit sind wir drei Ehrenamtliche und ein Domhandwerker, die im Bauausschuss der Domgemeinde arbeiten. Die Aufgaben reichen von der Sanierung des Doms über den Kindergarten bis hin zu Liegenschaften, Häusern in Besitz der Kirchengemeinde und verpachteten Garagen. Es gibt viele Ideen und Überlegungen für die künftigen Maßnahmen. Die Umsetzung braucht Engagement und kreative Köpfe. Wenn Sie, Du oder Ihr Interesse habt, im Bauausschuss mitzuarbeiten, dann meldet Euch gerne im Dombüro. ◆ *Doreen Geuther*

GEMEINDELEBEN

Sternsinger

Am 6. Januar ist Tag der Heiligen Drei Könige. Die Kita-Kinder werden sich wieder am Vormittag auf den Weg machen und Menschen besuchen. Haushalte in der Nähe der Baustraße melden sich melden sich bitte im Pfarrbüro. Alle anderen können im Sternsingergottesdienst **am Sonntag, dem 4. Januar,** um 10 Uhr einen Segensaufkleber bekommen. ◆ *B. Kempf-Beyrich*

Spendenkonto der Kirchengemeinde St. Nikolai:
Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE43 1505 0500 0232 0028 35

FÜR KINDER

Der Nikolaus kommt

Am Nikolaustag, dem 6. Dezember, um 15 Uhr, kommt der Heilige Nikolaus in den Dom! Alle Kinder sind herzlich eingeladen, ihre Stiefel zu putzen und einen davon mit ihrem Namen versehen im Dom oder im Dombüro abzugeben – unbedingt bis zum 5. Dezember! ◆ *P. Müller-Peter*

PROJEKTJUGENDCHOR

Jugendchor an Heiligabend

Im Gottesdienst um 22 Uhr singen wieder die Ehemaligen des Dom-Jugendchors, gemeinsam mit dem aktuellen Jugendchor. Für den Auftritt an Heiligabend gibt es eine gemeinsame Probe **am Dienstag, dem 23. Dezember,** von 18 bis 20 Uhr. Interessierte können sich gerne bei mir melden. Die Noten werden vorher zugeschickt. ◆ *Konja Voll*
E-Mail: *konja.voll@lka.nordkirche.de*

NEUES GESANGBUCH

Singegottesdienst am zweiten Weihnachtstag

Ein Vierteljahr lang ist unsere Domgemeinde eine der Erprobungsgemeinden für das werdende neue Gesangbuch, das 2028 eingeführt werden soll. In vielen Gottesdiensten und Veranstaltungen wird der Probedruck genutzt werden, mit vielen altbekannten und bewährten Liedern, aber auch mit mancher musikalischer Neuentdeckung. Besonders viel singen wollen wir **am zweiten Weihnachtstag, dem 26. Dezember:** Zur gewohnten Zeit um 10 Uhr wird es einen Singegottesdienst geben. Dort werden wir alte und neue Weihnachtslieder singen. Es gibt auch die Möglichkeit, sich spontan Lieder zu wünschen! Unterstützt wird die Gemeinde dabei vom FrauenChorEnsemble St. Nikolai. ◆ *Konja Voll*

SILVESTER

Orgelfeuerwerk

Für viele Greifswalder gehört es zum festen Silvesterritual: Das Orgelkonzert **am 31. Dezember** um 20 Uhr im Dom. Auch in diesem Jahr gibt es wieder musikalische Knaller und Raketen, aber auch besinnliche Momente. Konja Voll spielt unter anderem das wohl berühmteste Orgelwerk überhaupt, die Toccata und Fuge in d-moll von J. S. Bach. Kaum weniger populär ist die „Suite Gothique" des Franzosen Leon Boëllmann, die mit ihrer rauschenden Schlusstoccata ebenfalls im Konzert erklingen wird. Aber auch unbekanntere Werke werden zu hören sein. Der Eintritt zu diesem ca. 45-minütigen Konzert ist frei. ◆

TREFFPUNKT KIRCHE

Advent, Advent ...

Im „Treffpunkt Kirche" finden zur Advents- und Weihnachtszeit viele Veranstaltungen statt:

Am Freitag, dem 5. Dezember, ab 12 Uhr ist unser Weihnachtsessen. Ein richtiges Weihnachtsmenü wartet auf alle. Vorbereitet und gekocht wird es von der Schülerfirma „Häppchen & Co." aus der Martinschule inklusiver toller Bedienung. Bitte melden Sie sich unbedingt vorher an, wenn Sie dabei sein möchten (Preis: 5 Euro, Tel. 883375)!

Am Montag, dem 8. Dezember, um 14.30 Uhr gibt es eine Advents-Buchlesung mit Hans-Jürgen Schumacher. Er liest aus seinem neuesten Roman von Sibylla Schwarz und aus seinem ersten Greifswalder Vorlese-Märchenbuch „Die Prinzessin mit den bunten Augen".

Zu einer Adventsandacht mit anschließender Adventsfeier sind Sie **am Mittwoch, dem 17. Dezember,** um 14.30 Uhr eingeladen und **am Donnerstag, dem 18. Dezember,** um 14.30 Uhr ist unser Filmnachmittag. Gezeigt wird der Film „Bach – Ein Weihnachtswunder".

Zum Jahreswechsel wollen wir in gemütlicher Runde gemeinsam das alte Jahr verabschieden. Wer möchte, kann gerne eine Kleinigkeit mitbringen. „Weihnachten unterm Tannenbaum" findet **am Freitag, dem 2. Januar,** um 14.30 Uhr statt. Haben Sie eine Geschichte zum Vorlesen? Dann bringen Sie sie mit. Wir wollen den Nachmittag gemeinsam gestalten. ◆ *A. Jütte*

ADVENT

Adventliche Musik in der Marienkirche

Am Donnerstag, dem 11. Dezember, findet um 18 Uhr das Weihnachtskonzert des Humboldt-Gymnasiums statt. Der Schulchor singt unter der Leitung von Ina Körber und Jakob Kretschmer traditionelle Weihnachtslieder aus Deutschland, Schlesien und England, außerdem spielen Musikschüler der Montessori-Musikschule unter Leitung von Annette Fischer Instrumentalbeiträge. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. **Am Samstag, dem 13. Dezember,** erklingt wieder festliche Bläsermusik bei der 49. „Weihnachtlichen Bläsermusik im Kerzenschein". **Am Samstag, dem 20. Dezember,** findet um 17 Uhr das alljährliche Weihnachtsliedersingen statt. In der von Kerzen erleuchteten Kirche ist adventliche und weihnachtliche Chormusik, vorgetragen vom Kinderchor und der Kantorei St. Marien, zu hören. Und natürlich können Sie auch wieder selber kräftig einstimmen in die traditionellen Advents- und Weihnachtslieder. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende für „Brot für die Welt" gebeten. ◆ *Silvia Treuer*

FOTO: ANDREAS JÜLICH

Beim Weihnachtsliedersingen am Vorabend des 4. Advents werden die Lichter des Adventskranzes in der Marienkirche entzündet.

EINLADUNG

Abendliche Turmführungen

Bis in den Herbst hinein haben die Turmführer und Turmführerinnen Interessierte hoch hinauf begleitet. Im Winter pausieren wir, nur nicht im Advent: wir laden ab dem 1. Dezember in der Adventszeit **immer montags und mittwochs** um 17 Uhr ein, hinaufzusteigen zum großen Stern, um ihn aus der Nähe zu sehen, um auf die Altstadt mit dem Weihnachtsmarkt und weit ins Land zu schauen. Auf dem Weg dorthin zeigen wir unter anderem die einzige noch in Betrieb befindliche mechanische Großuhr der Stadt, das Lastenrad und den gigantischen Dachstuhl, der hinsichtlich seines Alters und seiner Größe seinesgleichen sucht in der Region und weit darüber hinaus. ◆ *Ulrike Streckenbach*

Spendenkonten St. Marien:
Gemeindekirchgeld:
IBAN: DE90 1505 0500 0100 1449 42
Spenden zum Erhalt der Kirche:
IBAN: DE49 1505 0500 0102 0584 23

EINLADUNG

Kneipenquiz

Der Auftakt wurde im Oktober gemacht, und es waren gesellige Abende mit Wissenswertem und guten Gesprächen. Jetzt geht es weiter mit dem Kneipenquiz „fragmaria.de" mit Fragen rund um die Kirche und was darin stattfindet: **am 4. Dezember, 15. Januar, 5. Februar und am 5. März,** jeweils um 20 Uhr in der Annenkapelle. Als Team an den Start zu gehen, macht mehr Spaß. Deshalb bringen Sie gern Freunde und Freundinnen mit! ◆ *U. Streckenbach*

KINDERGARTEN

Alte Fotos gesucht

Unser Kindergarten feierte am 28. September sein 80-jähriges Jubiläum mit einem Familiengottesdienst und einem fröhlichen Fest mit vielen Begegnungen. Viele Erinnerungen kamen dabei zu Tage. Nun möchten wir die Geschichte unseres Kindergartens festhalten und suchen dafür alte Fotos aus vergangenen Jahrzehnten. Wer alte Aufnahmen hat, melde sich bitte im Kirchenbüro. ◆ *Bernd Magedanz*

FOTO: ULRIKE STRECKENBACH

GEMEINDELEBEN

Vielen Dank für die Blumen!

Wir möchten allen herzlich danken, die uns einen Sommer lang immer zum Ende der Woche hin Blumen gebracht haben. Damit konnten wir den Altar und die Kirche für den Gottesdienst am Sonntag schmücken. Sie helfen uns, viel Geld zu sparen. Wir müssten sonst Blumen kaufen. Vor allem aber wurde es durch die Blumen aus Ihren Gärten richtig lebendig in unserer Kirche. ◆ *Ulrike Streckenbach*

GEMEINDELEBEN

Einladung zu „Weihnachten Open Air“ und zum Epiphaniastreffen

Zum Jahresende laden wir herzlich zu zwei besonderen Gemeindeveranstaltungen ein, die Tradition und Gemeinschaft miteinander verbinden.

An Heiligabend, dem 24. Dezember, feiern wir wieder „Weihnachten Open Air“ mit Krippenspiel und Punsch in Schönwalde I. Das Krippenspiel beginnt um 15.30 Uhr auf dem Platz vor dem Aldi am Ernst-Thälmann-Ring. Dank einer großen Videoleinwand können alle Besucherinnen und Besucher das Geschehen gut sehen und hören – vielleicht sogar vom eigenen Balkon aus. Gemeinsam möchten wir den Grund von Weihnachten neu entdecken und miteinander feiern.

Und auch im neuen Jahr geht es festlich weiter: **Am Montag, dem 6. Januar,** lädt der Kirchengemeinderat um 17 Uhr herzlich zum Epiphaniastreffen in die Johanneskirche ein. In guter Tradition blicken wir zurück auf das vergangene Jahr, werfen einen Blick nach vorn und nehmen uns Zeit für Begegnungen und Gespräche. Kulinarische Beiträge für das Mitbringbuffet sind wie immer gern gesehen, aber keine Bedingung.

Herzliche Einladung – wir freuen uns auf Ihr Kommen! ◆ *D. Lehmann*

FOTO: DIRK LEHMANN

„Weihnachten Open Air“ in Schönwalde I

JOHANNESFORUM

Schutz des Lebens von Anfang an – Wann ist eigentlich der Anfang?

Am Dienstag, dem 27. Januar, um 19.30 Uhr laden wir wieder zum „Johannesforum“ in die Johanneskirche ein. Thema des Abends ist der Schutz des Lebens und die Frage, wann menschliches Leben eigentlich beginnt.

In Deutschland ist Abtreibung alltäglich geworden. Im Durchschnitt werden jeden Tag 290 Kinder abgetrieben. Viele fragen sich: Sind denn so kleine Embryonen schon Menschen? Darf eine schwangere Frau, die sich in einer Notlage fühlt, nicht einen Mediziner bitten, die Schwangerschaft zu beenden? Das Johannesforum diskutiert diese Fragen aus medizinischer, christlich-theologischer und allgemein-ethischer Sicht. Ziel der Veranstaltung ist es, in der sehr emotional geführten Debatte über eine eventuelle Veränderung des Abtreibungsrechts, seinen eigenen Standpunkt begründet vertreten zu können. ◆ *Hans-Jürgen Abromeit*

GEMEINDELEBEN

Eben noch Gemeindevikar – jetzt neuer Pastor im Sprengel

Am Sonntag, dem 2. November, feierte die Kirchengemeinde Weitenhagen einen festlichen Gottesdienst, in dem Friedemann Wienß durch Bischof Tilman Jeremias feierlich zum Pastor ordiniert wurde. Viele Gemeindemitglieder, Gäste und Freunde nahmen an der bewegenden Feier teil. In seiner Ansprache betonte der Bischof die Bedeutung des pastoralen Dienstes und sprach Wienß den Segen zu. Musikalische Beiträge und festliche Klänge der Orgel verliehen dem Gottesdienst einen besonderen Rahmen. Künftig wird Pastor Wienß in zwei Kirchengemeinden tätig sein – in Weitenhagen und an der Christuskirche. Im Anschluss an die Ordination lud die Gemeinde zu einem reichhaltigen Buffet ein, bei dem Gelegenheit zu Begegnung und Gesprächen bestand. Mit großer Freude blickt die Gemeinde auf diesen besonderen Tag zurück und wünscht Pastor Wienß Gottes Segen für seinen neuen Dienst. ◆ *Dirk Lehmann*

FOTO: DIRK LEHMANN

EXERZITIEN IM ALLTAG

Geschichten vom Wunderbaren des Alltäglichen

„Exerzitien im Alltag“ sind Wochen mitten in unserem ganz normalen, verrückten, schönen oder auch stressigen Alltag, in denen wir uns einüben mit Gott in Verbindung zu kommen und zu bleiben. Was dazu helfen kann, werden wir kennenlernen und uns dann auch über unsere Erfahrungen austauschen. Machen Sie sich mit uns auf die Spur?! Wir treffen uns **an fünf Freitagen** in der Zeit **vom 9. Januar bis 6. Februar,** jeweils um 17 Uhr in der Johanneskirche. Wir freuen uns auf Sie! ◆

Carolin Platz und Susanne Kiefer

E-Mail: *pastorin@johannes-greifswald.de*

POSAUNENCHOR

Willkommen Jungbläser!

Wer sich für ein Blechblasinstrument (Trompete, Posaune, Horn, Euphonium oder Tuba) entscheidet, macht sich auf einen wunderbaren, oft lebenslangen Weg in eine Gemeinschaft Musikbegeisterter. Wer Lust hat, ein Instrument auszuprobieren, Notenlesen zu lernen und mit zur Chorgemeinschaft zu gehören, ist herzlich eingeladen. Unterricht und Leihinstrumente stehen kostenlos zur Verfügung. Wie geht es los? Einfach bei mir melden: gmarx@brass-on-tour.de ◆ *Gerrit Marx*

Spendenkonto der Johannes-Kirchengemeinde:
Evangelische Bank
IBAN: DE 72 5206 0410 0205 4228 84

GEMEINDELEBEN

Friedemann Wienß stellt sich vor

Liebe Christus-Kirchengemeinde, nach meinem Vikariat in der Johannesgemeinde bin ich nun seit dem 1. November mit je 50 Prozent Pastor in der Christus-Kirchengemeinde und in der Kirchengemeinde Weitenhagen. Ich bin in Rostock geboren und aufgewachsen und mit Kindergottesdienst und Konfi-Unterricht in Kontakt gekommen. Nach meiner Konfirmation durfte ich in einer evangelischen Jugendgruppe erste Erfahrungen in der Mitarbeit sammeln und einen Platz für mich finden. Mit 18 Jahren zog ich für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) nach London und anschließend als Teamleiter eines FSJ-Teams nach Bochum und arbeitete je mit Schulen und Gemeinden. Hier wurde ich zum hauptamtlichen Dienst in der Kirche ermutigt. Ich wollte zunächst meine Jugend für die Jugend einsetzen und absolvierte so eine theologische Ausbildung am Johanneum in Wuppertal. Mein Weg ging anschließend in den Kirchenkreis Magdeburg, wo ich für sechs Jahre in zwei Gemeinden mit Kindern, Jugendlichen und Familien als Gemeindepädagoge arbeitete. Parallel dazu erwarb ich einen Bachelor der Sozialen Arbeit in Magdeburg und einen BA der Religionspädagogik in Berlin. In dieser Zeit kristallisierte sich der Wunsch heraus, auch Abendmahl einsetzen, taufen, trauen und eine Gemeinde leiten zu dürfen. Daher zog ich nach Greifswald, um Theologie mit dem neuen Masterabschluss zu studieren. Hier sog ich mit viel Gewinn auf, was mir für die Kirche und ihren Auftrag bei den Menschen als wichtig erschien. Im Vikariat konnte ich vielfältige Formen kennenlernen, wie das mit den Menschen vor Ort aussehen kann.

Nun, mit dem Start meines eigenen Pfarrdienstes möchte ich mich mit den Gliedern der beiden Gemeinden und allen weiteren Interessierten auf den Weg machen, zu schauen, wie Kirche sein kann und wie jeder und jede einen guten Platz darin finden könnte. Je nach Alter, Herkunft, Lebensphase, Musikgeschmack und Bedürfnissen usw. Da bin ich dankbar für die verschiedenen Angebote, die es schon gibt. Ich freue mich darauf, hier mitzugestalten und Ihnen zu begegnen. ◆

Ihr Friedemann Wienß

Spendenkonto der Christus-Kirchengemeinde:
Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE28 1505 0500 0102 0621 96

EINLADUNG

Weihnachten in der Christuskirche

Bei Wünschen zu Weihnachten denken viele an Geschenke. Aber was wünschen wir uns sonst noch (außer vielleicht streitarme Familienzusammenkünfte und eine stressreduzierte Vorbereitungszeit)? Was ist eigentlich in der einen oder anderen Beziehung unser tiefster Wunsch, unser Herzenswunsch quasi? Wenn das Fest uns in diesem Jahr tatsächlich mit Gott in Berührung bringen sollte, was wünschen wir uns von ihm? Ich glaube, es kann sehr wertvoll sein, dem nachzudenken oder auch nachzuspüren. In unseren Gottesdiensten möchten wir die Gelegenheit geben, von Gott berührt zu werden. ◆ *Uwe Hein*

Heiligabend, 24. Dezember
9.30 Uhr: Gottesdienst im Hufelandheim
15 Uhr: Gottesdienst mit Krippenspiel
17 Uhr: Christvesper

1. Weihnachtstag, 25. Dezember
10 Uhr: Gottesdienst

FOTO: ANNETTE KLINKHARDT

KIRCHWEIHFEST

41 Jahre Christuskirche

Am 7. Dezember, dem 2. Advent, feiern wir Kirchweihfest. Es ist für uns ein Wunder, dass die Kirche mitten in der DDR-Zeit gebaut werden konnte. Wir sind dankbar. Und wir sind froh, dass wir diese wunderbaren Räume für unsere Gemeinde nutzen können. Darum laden wir ein: Feiern Sie mit uns um 10 Uhr Gottesdienst und anschließend bei einem zünftigen Mittagessen! ◆ *Uwe Hein*

ADVENT

Kerzenschein, Lieder und Geschichten ...

Wir wollen Sie auch in diesem Jahr zum Adventsliedersingen im Kerzenschein in die Christuskirche einladen. Etwa eine halbe Stunde wollen wir innehalten, um beim Licht der Kerzen viele vorweihnachtliche Melodien anzustimmen und eine kurze Geschichte zu hören. Kommen Sie **am Mittwoch, dem 3. und 17. Dezember,** jeweils um 17.30 Uhr vorbei und singen Sie mit! ◆ *Kathrin Lehmann*

FOTO: PRIVAT

SILVESTER

Silvester in Gemeinschaft

Seit einigen Jahren findet am Altjahresabend nach dem Gottesdienst ein gemütlicher Ausklang des Jahres in der Christuskirche statt. Herzliche Einladung dazu, bei mitgebrachten Köstlichkeiten. Rückfragen bitte an Ilona Mohns, Telefon 01 51-54 10 03 65. ◆

BESONDERER GOTTESDIENST

Allianzgebetswoche

Zum Thema „Gott ist treu" findet im Rahmen der Allianzgebetswoche **am Donnerstag, den 15. Januar,** um 19 Uhr ein Abend in der Christuskirche mit Matthias Ebeling (Predigt) und Uwe Hein (Leitung) statt. ◆ *Uwe Hein*

ÖKUMENE

Ökumenische Bibelwoche

Vom 4. bis 6. Februar ist jeweils um 19 Uhr in der Christuskirche die Ökumenische Bibelwoche zum Thema „Feiern und Fürchten". Das biblische Buch Ester steht im Mittelpunkt. Es erzählt, wie die jüdische Gemeinde unter persischer Herrschaft in der Diaspora lebt. Sie wird angefeindet und bedroht, weil sie an ihrem Glauben festhält. Die Fragen sind für uns immer noch aktuell: Wie leben Menschen in einem Umfeld, das sie als bedrohlich erfahren? Wie gehen wir mit unserer Identität und unserem Glauben um, wenn unsere Welt aus den Fugen zu geraten scheint? ◆ *U. Hein*

GEMEINDELEBEN

Schnell vernetzt – einfach mitmachen!

Viele helfende Hände sorgen in unserer Gemeinde für ein aktives Gemeindeleben. Sei es die Kuchenspende für das Gemeindefest, das Basteln von Osterkörbchen, der Kirchenputz oder die Hilfe bei der Apfelernte, um nur einige der vielfältigen Aktivitäten zu nennen, die das Zusammenleben in unserer Gemeinde bereichern. Wir danken herzlich für Ihr und Euer Engagement!

Damit wir zukünftige Aktionen, Veranstaltungen und Ideen rund um unsere Gemeinde noch unkomplizierter und direkter koordinieren können, haben wir eine neue Signal- und WhatsApp-Gruppe ins Leben gerufen. Sie ergänzt unsere bisherigen Kommunikationswege und macht es leichter, spontan in Kontakt zu treten und sich einzubringen.

Sie möchten dabei sein? Dann sprechen Sie einfach ein Mitglied des Kirchengemeinderats an oder melden sich bei Pastor Riedel oder im Pfarrbüro. Wir freuen uns über jede und jeden, der mitmacht! ◆ *Sara Hackert*

FOTO: SARA HACKERT

Unsere Kirche ist bunter geworden! Unsere neu gestaltete Kinder-und Familienecke lädt alle dazu ein, während der Gottesdienste oder beim Besuch der Kirche sich dort wohlfühlen. Wir freuen uns über eine lebendige Kirche!

KONZERT

Adventskonzert unseres Kirchenchors

Am Freitag, dem 19. Dezember, um 19 Uhr laden wir zum Adventskonzert in die Wiecker Kirche ein. Es singt und musiziert der gemeinsame Chor der Kirchengemeinden Wieck und Neuenkirchen unter der Leitung von Monika Riedel sowie das Blockflötenensemble Neuenkirchen. Es erklingen vertraute und neue Lieder: Kompositionen aus der Zeit des Barock, der Romantik bis hin zu Musik aus unserer Zeit. Die Chorbegleitung am Klavier übernimmt Susanne Dittmann. Der Eintritt ist frei – seien sie herzlich willkommen! ◆ *Monika Riedel*

FÜR JUGENDLICHE

Herzliche Einladung zur Jungen Gemeinde

In unserer Jungen Gemeinde geht es immer ziemlich lebendig zu. Wir treffen uns **jeden ersten Donnerstag im Monat,** meistens um 18 Uhr, starten mit einer kurzen Andacht in der Kirche und ziehen danach ins Pfarrhaus um, wo gekocht, gegessen und gespielt wird. Dabei bleibt immer genug Zeit, um miteinander zu lachen, zu erzählen und einfach locker ins Gespräch zu kommen.

Für das kommende Jahr steht außerdem eine gemeinsame Fahrt nach Berlin auf dem Plan, worauf wir uns jetzt schon freuen. Aber wir engagieren uns auch im Gemeindeleben, besonders bei den Festen und Aktionen. Im letzten Jahr haben wir sogar gemerkt, dass gemeinsamer Kirchenputz überraschend viel Spaß machen kann, wenn man ihn zusammen angeht. Und manchmal entstehen dabei die besten Gespräche überhaupt.

Bis hoffentlich bald – wir freuen uns auf Euch! ◆ *Eure „JG“*

BESONDERER GOTTESDIENST

Der Nikolaustag in ukrainischer Tradition

Am Sonntag, dem 7. Dezember, um 13 Uhr findet in der Wiecker Kirche ein ukrainisch-orthodoxer Gottesdienst anlässlich des Festes des Heiligen Nikolaus statt. Im Anschluss an den Gottesdienst findet eine kleine Theateraufführung statt. Die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler werden in bunten Kostümen eine Geschichte erzählen, in der Kinder sehnsüchtig auf den Heiligen Nikolaus warten. Während der Aufführung werden ukrainische Lieder gesungen, und das Stück selbst ist in Versform. Wir laden Sie herzlich ein, mit uns zu beten und die Aufführung anzusehen. ◆ *Oksana Kukharchuk*

BILD: SOFIIA MIROSHNYK

TERMINE

Advent und Weihnachten

Lebendiger Adventskalender:
An Werktagen um 18 Uhr bei Mitgliedern der Kirchengemeinde (siehe Beiblatt!)

Samstag, 6. Dezember
12 Uhr, Dorfplatz Wieck: Andacht zur Eröffnung des Wiecker Adventsmarkts

Sonntag, 7. Dezember (2. Advent)
10 Uhr, Kirche Wieck:
Gottesdienst mit Abendmahl

13 Uhr, Kirche Wieck:
Ukrainisch-orthodoxer Gottesdienst, anschließend ukrainisches Nikolaus-Anspiel

Freitag, 12. Dezember
16 Uhr, Kirche Wieck: Adventskonzert der Montessori-Musikschule und -Schule

Sonntag, 14. Dezember (3. Advent)
10 Uhr, Kirche Wieck: Musikalischer Gottesdienst mit Adventsliedersingen

Freitag, 19. Dezember
19 Uhr, Kirche Wieck: Adventskonzert des Kirchenchors Wieck/Neuenkirchen

Sonntag, 21. Dezember (4. Advent)
10 Uhr, Kirche Wieck: Gottesdienst

Heiligabend, 24. Dezember
15 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel
17 Uhr: Christvesper mit Kirchenchor
23 Uhr: Christnacht mit Harfenmusik

Altjahrsabend, 31. Dezember
17 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

INFORMATION

Jahresplanung 2026

25. April: Konzert des Kirchenchors
10. Mai: Konfi-Vorstellungsgottesdienst
24. Mai: Pfingstsonntag mit Konfirmation
14. Juni: Gottesdienst Klostermarkt Eldena
28. Juni: Tauffest im Strandbad Eldena
5. Juli: Gemeindefest
13.–20. Juli: Konfi-Freizeit
19. Juli: Gottesdienst auf dem Fischerfest
5. August: Gemeindeausflug nach Lübeck
23. Aug.: Gottesdienst zum Schuljahresanfang
18.–20. September: Gemeindefreizeit auf dem Zingsthof
14. November: Sankt-Martins-Umzug

Spendenkonto der Kirchengemeinde Wieck/Eldena:
Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE58 1505 0500 0102 1481 80

JACOBIKIRCHE

Evangelische Kirchengemeinde St. Jacobi
Karl-Marx-Platz 4, 17489 Greifswald
www.jacobigemeinde.info

Pastor: Michael Mahlburg, Telefon 50 22 09
E-Mail: hgw-jacobi@pek.de

Stellvertretender Vorsitzender des KGR:
Robert Schneider (Kontakt über das Pfarramt)

Kantorin: Luisa Leske, Telefon 01 51 25 04 98 47
E-Mail: hgw-jacobi-kimu@pek.de

Küster: Peter Niehuss, Telefon 01 76 24 28 06 49
E-Mail: hgw-jacobi-kuester@pek.de

Pfarramtsassistenz:
Nora Baumgärtner, Telefon 79 94 68
E-Mail: hgw-jacobi-pfa@pek.de

Kinderschutzbeauftragter:
Dr. Marcel Baschin, Telefon 01 51-56 25 46 57,
E-Mail: hgw-jacobi-kinderschutz@pek.de

DOM ST. NIKOLAI

Evangelische Kirchengemeinde St. Nikolai
Domstraße 54, 17489 Greifswald
www.dom-greifswald.de

Büro: *(Mo., Di., Do., Fr., 10–12 Uhr)*
Petra Müller-Peter, Petra Below,
Telefon 26 27, Fax 79 94 22
E-Mail: hgw-dom@pek.de

Pastor und Pastorin: Dr. Tilman Beyrich und Beate Kempf-Beyrich,
Telefon 26 27 (Büro) oder 79 94 20,
E-Mail: hgw-dom@pek.de

Organist: Konja Voll, Telefon 79 66 42,
E-Mail: konja.voll@lka.nordkirche.de

Domkinderchor: D. Laack, Telefon 01 74 3 14 39 05
Domkinderchor.greifswald@gmail.com

Küster/Dom-Telefon: Bernd Meinzer, Telefon 85 38 400, domkuester_berndmeinzer@web.de

Domhandwerker/Küster: Michael Berger,
Telefon 85 38 400, domhandwerker@web.de

Tourismus-Seelsorge: Beate Fulda,
E-Mail: Beate.Fulda@pek-nk.de

Präventionsbeauftragte: Manja Maron

Kindergarten: Leitung Steffi Fenske,
Baustraße 36/37, Telefon 41 63
E-Mail: kitastnikolai-hgw@gmx.de

KIRCHE WIECK

Ev. Bugenhagengemeinde Wieck/Eldena
Kirchstraße 30, 17493 Greifswald
www.kirchengemeinde-wieck.de

Pastor: Johann Riedel, Telefon 84 00 73
oder Telefon 01 76 61 26 16 93
E-Mail: hgw-wieck@pek.de
(mittwochs und freitags, nach Vereinbarung)

Pfarramtsassistenz: Dr. Frauke Fassbinder,
Telefon 84 46 47, hgw-wieck-pfa@pek.de
Bürozeit: freitags, 9–12 Uhr

Friedhofsverwalterin:
Uta Kolloge, Telefon 01 74 9 01 87 52
E-Mail: hgw-wieck-friedhof@pek.de

Stellvertretender Vorsitzender des KGR:
Dr. Dirk Hartmann, (Kontakt über das Pfarramt)

Kinderschutzbeauftragte:
Susanne Tanejew, Simon Kleschin
E-Mail: hgw-wieck-kinderschutz@pek.de

JOHANNESKIRCHE

Evangelische Johannes-Kirchengemeinde
Bugenhagenstraße 4, 17489 Greifswald
www.johannes-greifswald.de

Büro: *(Di., Mi., Do., 9–12 und 14.30–15.30 Uhr)*
Uschi Fleßa, Telefon 20 05
E-Mail: buero@johannes-greifswald.net

Pastor: Torsten Kiefer, Telefon 20 05
E-Mail: hgw-johannes@pek.de

Pastorin: Susanne Kiefer, Telefon 81 56 73
E-Mail: hgw-johannes-skiefer@pek.de

Vorsitzender des Kirchengemeinderats:
Dr. Steffen Franke, Telefon 81 81 27
E-Mail: hgw-johannes-kgr@pek.de

CHRISTUSKIRCHE

Evangelische Christus-Kirchengemeinde
An der Christuskirche 3, 17491 Greifswald
www.christuskirche-greifswald.de

Büro: *(Di., 10–16 Uhr; Mi., 9–13 Uhr)*
Kerstin Richert, Telefon 81 21 39
E-Mail: hgw-christus-pfa@pek.de

Pastoren:
Dr. Uwe Hein, Telefon 82 48 64
E-Mail: hgw-christus1@pek.de
Friedemann Wienß, Telefon 4 39 92 92
E-Mail: hgw-christus2@pek.de

Stellvertretende Vorsitzende des KGR:
Dr. Kathrin Lehmann, Telefon 83 01 03

MARIENKIRCHE

Evangelische Kirchengemeinde St. Marien
Brüggstraße 35, 17489 Greifswald
www.marien-greifswald.de

Büro: *(Mo. u. Fr., 9–12 Uhr; Di., 10.30–12 Uhr; Do., 14.30–18 Uhr)*
Marion Steffen, Telefon 22 63
E-Mail: hgw-marien-buero@pek.de

Pastor: Dr. Bernd Magedanz, Telefon 84 77 052
E-Mail: hgw-marien1@pek.de

Pastorin: Dr. Ulrike Schäfer-Streckenbach,
Telefon 88 61 04, E-Mail: hgw-marien2@pek.de

Küster: André Nikulski, Telefon 01 76 50 38 21 24
E-Mail: hgw-marien-kuester@pek.de

Kantorin: Silvia Treuer, Telefon 22 63
E-Mail: hgw-marien-kimu@pek.de

Kindergarten St. Marien: Ltg. Chr. Krumbeck,
Rudolf-Breitscheid-Straße 32, Telefon 85 41 29
E-Mail: kita-st.marien@gmx.de

Kinderschutzbeauftragte:
Beate Klingenberg, E-Mail:
hgw-marien-praevention1@pek.de
Philipp Regge, E- Mail:
hgw-marien-praevention2@pek.de

TREFFPUNKT KIRCHE

Treffpunkt Kirche
Lomonossowallee 55, 17491 Greifswald
Der „Treffpunkt Kirche" wird von der Kirchengemeinde St. Marien und der Johanna-Odebrecht-Stiftung betreut.

Büro: *(Mi., 9–12 Uhr)*
Angela Jütte, Telefon 88 33 75
E-Mail: hgw-treffpunkt1@pek.de

ÜBERGEMEINDLICHES

Propstei Demmin Pröpstin Kathrin Kühl,
Karl-Marx-Platz 15, 17489 Greifswald,
Telefon (0 38 34) 8 96 31 32
E-Mail: proepstin-kuehl@pek.de

Gemeindepädagoginnen
Friederike Creutzburg, Telefon 01 51 42 84 31 25
E-Mail: hgw-kinder2@pek.de
Angela Jagusch, Telefon 01 75 49 44 777
E-Mail: angela-jagusch@gmx.de

Regionalreferenten Propsteijugend
(Bereich Greifswald und Umland):
Eva u. Abraham Hoppe, Bugenhagenstraße 4,
Telefon 01 51 59 14 19 46
E-Mail: dm-propsteijugend1@pek.de

Offene Jugendarbeit der Altstadtgemeinden St. Marien, St. Jacobi und St. Nikolai
Kassandra Engel, An der Jacobikirche 6a,
Telefon 8 83 23 16, Mobil: 01 70 8 83 23 16
E-Mail: jugendimjacobiturm@pek.de
www.jugendimjacobiturm.de
Projekt „erinnern & leben":
Magdalena Kunert, Tel. 01 75 5 50 26 32
E-Mail: erinnern-und-leben@pek.de

Evangelische Studierendengemeinde
www.esg-greifswald.com
Pastor Johann Riedel, Telefon 01 76 61 26 16 93
Sprechzeiten: Mo. und Do. nach Vereinbarung

Jugendmigrationsdienst Rose-Marie Spießwinkel,
Karl-Marx-Platz 15, Telefon 89 63 115, Mobil:
0151–68 51 90 53, greifswald-jmd@pek.de

Kirchenmusiker für den Pfarrsprengel Christuskirche, Johanneskirche, Weitenhagen
Stefan Zeitz, E-Mail: zeitz@pek.de,
Telefon (0 38 34) 45 98 63

Krankenhausseelsorge Unimedizin Greifswald
Pastorin Brita Bartels, Telefon 86 20 61
E-Mail: khs-bartels@pek.de
Pastorin Petra Huse, Telefon 86 222 16
E-Mail: khs-huse@pek.de
Johannes von Kymmel, Telefon 0151-53 68 45 71
E-Mail: khs-v.kymmel@pek.de

Diakoniesozialstation Schwester Mandy Pohl,
Stralsunder Straße 12, Telefon 89 92 60

Seminar für Kirchlichen Dienst
Puschkinring 58a, Telefon 82 03 22
www.seminar-greifswald.de

Bürgerhafen Zentrum für bürgerschaftliches Engagement des Pommerschen Diakonievereins e. V., Markt 23/24, Telefon 51 78 14,
www.buergerhafen.de

Kreisdiakonisches Werk Bugenhagenstraße 1–3,
Telefon 30 46, www.kdw-greifswald.de
Ehe-, Familien- und Lebensberatung
Joh.-Sebastian-Bach-Str. 21, Telefon 89 76 22
Ambulanter Hospizdienst: Telefon 89 95 12

Kreisdiakonische Kita gGmbH
Brandteichstraße 20, 17489 Greifswald
Kindertagesstätte „Arche Noah"
Bugenhagenstraße 1–3, Telefon 22 51
E-Mail: katrin.haschler@kdk-greifswald.de
Kindertagesstätte „Hand in Hand"
An der Christuskirche 4, Telefon 81 20 38
E-Mail: jana.kullack-harting@kdk-greifswald.de
Naturkindergarten „Feuersteinchen":
Hainstraße 11, Telefon 0 15 12 6 50 25 60
E-Mail: anja.klifoth@kdk-greifswald.de

Johanna-Odebrecht-Stiftung
Gützkower Landstraße 69, Telefon 5 43-0
www.odebrecht-stiftung.de